



Statistische Berichte

Bestell-Nr. F 29 3 9800
(Kennziffer F II 11 -j/98)

Wohngeld
in Nordrhein-Westfalen

1998

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf · Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 · Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 1999

Preis dieser Ausgabe 6,00 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Ergebnisse der Wohngeldstatik 1998	5
Erläuterungen	
Rechtsgrundlage	9
Begriffsbestimmungen	10
Tabellenteil	
Ergebnisse für die Jahre 1997 und 1998	
1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1981 – 1998	14
2. Anträge auf Wohngeld 1996 – 1998 nach Art der Erledigung (Tabellenwohngeld)	14
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes	15
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	15
5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken (Wohngeld insgesamt)	16
Ergebnisse für das Jahr 1998	
<i>Empfänger von Wohngeld insgesamt</i>	
1. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes	21
2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie dem durchschnittlichen monatlichen Anspruch und Art des Wohngeldes	22
3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung und Art des Wohngeldes	26
4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art des Wohngeldes	30
5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach Wohnfläche und Art des Wohngeldes	36
6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Art des Anspruchs und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken	42

Empfänger von Tabellenwohngeld

1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes	48
2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes	49
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach den bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beiträgen	50
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 nach Haushaltsgröße, Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes	52
5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	53
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 nach Haushaltsgröße, Wohnfläche, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	54
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12. 1998 in öffentlich geförderten Wohnungen nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes .	56
8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m ² Wohnfläche 1998 nach Wohnfläche, Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung	58

Grafik

Wohngeldempfänger am 31. 12. 1998	46
---	----

Veröffentlichungsprogramm	60
--	----

Vorbemerkungen

Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1998

Bei den Empfängern von Wohngeld unterscheiden wir Bezieher von Tabellenwohngeld und Bezieher von pauschaliertem Wohngeld. Mit dem Begriff Wohngeldempfänger ist immer die Bedarfsgemeinschaft gemeint. Eine gemeinsame Ergebnisdarstellung ist nur in einem Teilbereich möglich, da der Merkmalskatalog für das pauschalierte Wohngeld nicht so umfangreich ist, wie der des Tabellenwohngeldes.

Gleichzeitig mit der Einführung des Tabellenwohngeldes im Jahre 1965 wurde auch die Durchführung einer entsprechenden Statistik angeordnet, um die Auswirkung des Wohngeldgesetzes in Hinblick auf seine Zielsetzung zu überprüfen. Die Zahlung von Wohngeld durch Bund und Land wurde als Instrument geschaffen, um auch einkommensschwächeren Haushalten die Sicherung von angemessenem Wohnraum zu ermöglichen. Sind die klar definierten Voraussetzungen erfüllt, besteht auf die Zahlung von Wohngeld ein Rechtsanspruch. Empfänger von Wohngeld können dabei sowohl Mieter als auch Eigentümer sein. Die Höhe des gezahlten Wohngeldes ist abhängig von der monatlichen Miete bzw. Belastung, der Zahl der zum Haushalt zählenden Personen und des Familieneinkommens und ist als Anlage zum Wohngeldgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die vierteljährlich durchzuführende Statistik ist der § 35 des Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar

1993. Auskunftspflichtig sind die Bewilligungsbehörden der Städte und Gemeinden. Die zu erfassenden Merkmale wie Art, Höhe, Zahlungsgründe, Zahlungsdauer Lebens-, Einkommens- und Wohnsituation der Wohngeldempfänger werden als sekundärstatistische Angaben im Rahmen der Zahlbarmachung des Wohngeldes gewonnen.

Da das Beantragen des Tabellenwohngeldes ein nicht unerheblicher Verwaltungsakt ist, und man davon ausgehen kann, das Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügen, wurde im Frühjahr 1991 das sogenannte "Pauschalierte Wohngeld" eingeführt. Es wird als gesetzlich festgelegter Prozentsatz der anerkannten Miete den Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern ohne weiteren Antrag gewährt. In Nordrhein-Westfalen wurde 49,2 % der anerkannten Miete als Höhe für das pauschalierte Wohngeld festgesetzt. Im Gegensatz zum Tabellenwohngeld werden die Daten bei den örtlichen bzw. überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge direkt erhoben und von dort entweder auf Erhebungsvordrucke oder auf maschinellen Datenträgern geliefert. Die Merkmale beschränken sich auf den Bewilligungszeitraum, Art der Gemeinschaft, Zahl der Personen, Wohnfläche, Art der Beheizung sowie die tatsächliche und die anerkannte Miete und die Höhe des Wohngeldbetrages.

Der Anstieg der Wohngeldempfänger gegenüber dem Vorjahr war 1998 mit 2,7 % geringer als 1997 (4,7 %). Dabei ist der Anteil der Empfänger von Ta-

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung						
Art der Leistung	Wohngeldempfänger					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM				
		Anzahl	unter 100	100 – 200	200 – 300	300 und mehr
1997						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	788 936	22,0	25,6	25,2	27,2	225
davon erhielten Tabellenwohngeld	352 458	41,1	33,2	14,3	11,4	153
davon Mietzuschuss	335 120	41,5	33,3	14,1	11,0	151
Lastenzuschuss	17 338	32,6	31,2	16,9	19,3	197
pauschaliertes Wohngeld	436 478	6,6	19,5	34,0	39,9	284
1998						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	810 619	20,2	24,3	26,0	29,5	234
davon erhielten Tabellenwohngeld	341 284	40,2	33,0	14,6	12,2	156
davon Mietzuschuss	324 401	40,6	33,2	14,4	11,7	154
Lastenzuschuss	16 883	32,6	30,1	17,0	20,4	201
pauschaliertes Wohngeld	469 335	5,6	17,9	34,4	42,1	291

Wohnungsgeld sogar auf 42,1 % (341 284) gesunken. Der Anteil der Empfänger von „Pauschalisiertem Wohnungsgeld“ stieg auf 57,9 % (469 335).

Der Anstieg der Empfänger von pauschalisiertem Wohnungsgeld wird auch bei der Betrachtung der einzelnen Wohnungsgeldarten deutlich. Gegenüber dem Vorjahr erhielten 11 174 oder 3,2 % weniger Haushalte Tabellenwohnungsgeld, aber 32 857 oder 7,5 % mehr pauschalisiertes Wohnungsgeld.

Je berechtigtem Haushalt wurde 1998 im Durchschnitt 234 DM an Wohnungsgeld gezahlt, d. h. 4,0 % (Tabellenwohnungsgeld 2 %, pauschalisiertes Wohnungsgeld 2,5 %) mehr als 1997. Damit stieg das Wohnungsgeld geringer als im Vorjahr an. In Zahlen heißt das beim Mietzuschuss +2,0 % auf 154 DM, beim Lastenzuschuss +2,0 % auf 201 DM und beim pauschalisierten Wohnungsgeld +2,5 % auf 284 DM.

Im Rahmen der Wohnungsgeldzahlung werden beim Tabellenwohnungsgeld die Mieten nur bis zu bestimmten Höchstgrenzen berücksichtigt. Die Grenzen sind abhängig von der Haushaltsgröße, Baualter und Ausstattung der Wohnung sowie Mietstufe der Gemeinde (insgesamt fünf in Nordrhein-Westfalen). Beim pauschalisierten Wohnungsgeld hingegen werden in den meisten Fällen die tatsächlichen Aufwendungen ohne Heizung und Warmwasser für die Wohnung auch als Kosten für die Unterkunft anerkannt. Dieses ist ein Grund für den höheren pauschalisierten Wohnungsgeldbetrag.

Wie die Tabelle verdeutlicht, liegt der im Durchschnitt gezahlte Wohnungsbetrag je Empfänger beim Tabellenwohnungsgeld im Wesentlichen unter 100 DM, beim pauschalisierten Wohnungsgeld bei 300 DM und mehr.

Bei der Betrachtung der Durchschnittsmieten wird deutlich, dass die Mieten sowohl für die Empfänger von Mietzuschuss als auch von pauschalisiertem Wohnungsgeld gegenüber 1997 gestiegen sind. Lag der Anteil der Wohnungsgeldempfänger mit einer Durchschnittsmiete von 10 DM und mehr im Vorjahr noch bei 57,2 % ist er 1998 auf 60,8 % gestiegen, der Anteil unter 6 DM von 4,8 % auf 4,3 % gesunken. Eine mögliche Ursache für die hohe Mietbelastung dürfte der große Single-Anteil in kleinen Wohnungen mit relativ hoher Miete in Großstädten sein.

Bei den Empfängern von Lastenzuschuss (Haus- und Wohnungseigentümer) ist der Anteil derjenigen mit einer Belastung unter 6 DM/qm deutlich höher als bei den anderen Wohnungsgeldarten. Aber auch hier müssen über die Hälfte (50,1 %) 10 DM und mehr für den Quadratmeter Wohnfläche zahlen.

Im Rahmen der Wohnungsgeldstatistik werden die Ergebnisse auch in der Untergliederung nach Haushaltsgrößen nachgewiesen. Dabei zählen zum Haushalt eines Antragberechtigten alle Personen, die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Die prozentuale Aufteilung nach Haushaltsgröße entspricht in etwa der des Vorjahres. Unter den Empfängern, die Tabellenwohnungsgeld als Mietzuschuss erhielten, waren mit 45,4 % die Ein-Personen-Haushalte am

Empfänger von Wohnungsgeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung									
Art der Leistung	Wohnungsgeldempfänger								
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM							
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1997									
Empfänger von Wohnungsgeld insgesamt	788 936	37 627	4,8	93 025	11,8	206 805	26,2	451 479	57,2
davon erhielten Tabellenwohnungsgeld	352 458	12 189	3,5	39 161	11,1	102 519	29,1	198 589	56,3
davon Mietzuschuss	335 120	8 240	2,5	36 925	11,0	99 739	29,8	190 216	56,8
Lastenzuschuss	17 338	3 949	22,8	2 236	12,9	2 780	16,0	8 373	48,3
pauschalisiertes Wohnungsgeld	436 478	25 438	5,8	53 864	12,3	104 286	23,9	252 890	57,9
1998									
Empfänger von Wohnungsgeld insgesamt	810 619	34 685	4,3	83 641	10,3	199 642	24,6	492 651	60,8
davon erhielten Tabellenwohnungsgeld	341 284	10 095	3,0	32 086	9,4	91 711	26,9	207 392	60,8
davon Mietzuschuss	324 401	6 385	2,0	29 997	9,2	89 081	27,5	198 938	61,3
Lastenzuschuss	16 883	3 710	22,0	2 089	12,4	2 630	15,6	8 454	50,1
pauschalisiertes Wohnungsgeld	469 335	24 590	5,2	51 555	11,0	107 931	23,0	285 259	60,8

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach der Haushaltsgröße und Art der Leistung									
Haushaltsgröße a = Anzahl b = %	Wohngeldempfänger								
	insgesamt		davon erhielten						
			Tabellenwohngeld				pauschaliertes Wohngeld		
	Mietzuschuss		Lastenzuschuss						
1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998		
Haushalte mit ... Person(en)									
1	a	346 476	354 841	154 329	147 393	2 854	2 786	189 293	204 662
	b	43,9	43,8	46,1	45,4	16,5	16,5	43,4	43,6
2	a	159 995	168 048	51 015	49 848	1 748	1 609	107 232	116 591
	b	20,3	20,7	15,2	15,4	10,1	9,5	24,6	24,8
3	a	108 694	112 696	37 008	36 287	1 334	1 289	70 352	75 120
	b	13,8	13,9	11,0	11,2	7,7	7,6	16,1	16,0
4	a	91 205	91 704	47 244	45 844	3 500	3 336	40 461	42 524
	b	11,6	11,3	14,1	14,1	20,2	19,8	9,3	9,1
5 und mehr	a	82 566	83 330	45 524	45 029	7 902	7 863	29 140	30 438
	b	10,5	10,3	13,6	13,9	45,6	46,6	6,7	6,5
Insgesamt	a	788 936	810 619	335 120	324 401	17 338	16 883	436 478	469 335
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

stärksten vertreten. Unter den Lastenzuschußempfangern überwogen naturgemäß die größeren Familien, hier zählten allein 46,6 % der Haushalte zu Fünf-Personen-Haushalten, und auch Vier-Personen-Haushalte waren mit 19,8 % relativ häufig. Bei den Empfängern von pauschaliertem Wohngeld sind die Ein-Personen-Haushalte am häufigsten (43,6 %). Der höhere Anteil der Zwei- und Drei-Personen-Haushalte (24,8 % und 16,0 %) weist darauf hin, dass unter den Sozialhilfeempfängern viele Alleinerziehende mit Kindern zu finden sind.

Bei der regionalen Betrachtung der Ergebnisse fällt auf, dass in den kreisfreien Städten viele Haushalte Anspruch auf Wohngeld haben. Bezogen auf je 1 000 Einwohnern waren dies 1998 60 Haushalte (1997: 57

Haushalte). Die Zahl der Haushalte der Kreise ist mit durchschnittlich 35 gegenüber 34 des Vorjahres nahezu gleich geblieben. Der Landesdurchschnitt lag bei 45 Haushalte (1997: 44 Haushalte) je 1 000 Einwohner. Über dem Durchschnitt lagen die Werte wiederum in den Regierungsbezirken Düsseldorf (55 Empfänger) und Arnsberg (48 Empfänger). Besonders hoch lag die Zahl der Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten des Regierungsbezirkes Arnsberg mit 68 Haushalten. In den Regierungsbezirken Köln (40 Haushalte), Münster (39 Haushalte) und Detmold (32 Haushalte) lagen die Kennziffern unter dem Landesdurchschnitt. Die niedrigsten Werte sind für den Regierungsbezirk Detmold zu verzeichnen, in den kreisfreien Städten wurden hier 44 Wohngeldempfänger, in den Kreisen nur 30 je 1 000 Einwohner gezählt.

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach Verwaltungsbezirken		
Verwaltungsbezirk	1997	1998
	Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner	
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,9	55,1
davon kreisfreie Städte	58,7	61,3
Kreise	40,7	45,2
Reg.-Bez. Köln	39,7	40,4
davon kreisfreie Städte	52,1	54,2
Kreise	31,6	31,5
Reg.-Bez. Münster	36,9	38,8
davon kreisfreie Städte	46,2	55,4
Kreise	33,7	33,0
Reg.-Bez. Detmold	33,1	32,0
davon kreisfreie Stadt	45,7	44,3
Kreise	30,8	29,7
Reg.-Bez. Arnsberg	48,0	47,8
davon kreisfreie Städte	66,7	67,8
Kreise	35,1	34,0
Nordrhein-Westfalen	43,9	45,1
davon kreisfreie Städte	57,2	59,8
Kreise	34,3	34,7

Die Statistik über die Gewährung von Tabellenwohngeld lässt, anders als die über das pauschalierte Wohngeld, auch eine Auswertung nach der sozialen

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach sozialer Stellung				
Soziale Stellung	Wohngeldempfänger			
	1997	1998	1997	1998
	Anzahl		%	
Erwerbstätige zusammen	90 807	92 376	25,8	27,1
davon Selbstständige	3 338	3 358	0,9	1,0
Beamte	1 468	1 104	0,4	0,3
Angestellte	17 218	17 453	4,9	5,1
Arbeiter	68 783	70 461	19,5	20,6
Nichterwerbstätige zusammen	158 798	148 949	45,1	43,6
davon Rentner	113 040	106 572	32,1	31,2
Pensionäre	233	210	0,1	0,1
Studenten	10 821	10 030	3,1	2,9
sonstige Nichterwerbstätige	34 704	32 137	9,8	9,4
Arbeitslose	102 853	99 959	29,2	29,3
Wohngeldempfänger insgesamt	352 458	341 284	100	100

Stellung der Empfänger zu. Demnach wurde auch 1998 überwiegend an Nichterwerbstätige Tabellenwohngeld gezahlt. Der prozentuale Anteil der Erwerbstätigen an den Empfängern ist mit 27,1 % gegenüber dem Vorjahr um 1,3% gestiegen, der Anteil der Nichterwerbstätigen auf 43,6 % gesunken, der der Arbeitslosen mit 29,3 % nahezu gleich geblieben. Durch die Zunahme der Empfänger von Tabellenwohngeld bei der Gruppe der Arbeiter, die bei den Erwerbstätigen mit 76,3 % (+0,6 %) den höchsten Anteil haben, ist hier die Zunahme begründet. Der Anteil der Arbeitslosen sank auf 99 959 (-2,8 %). Der Rückgang der Empfänger von Tabellenwohngeld insgesamt ist begründet mit der Abnahme bei den Nichterwerbstätigen und der Arbeitslosen. Der Grund dafür dürfte das geringe Einkommen und somit der Anspruch auf Sozialhilfe und pauschaliertes Wohngeld sein.

Die Aufgliederung der Empfänger von Tabellenwohngeld nach ihrem monatlichen Familieneinkommen und der Höhe ihrer monatlichen Miete bzw. Belastung lässt signifikante Strukturen erkennen: Demnach verfügt der grösste Teil der 341 284 Wohngeldempfänger über Bruttoeinnahmen von 1 000 bis einschl. 1 500 DM, Ende 1998 waren dies 29,6 % bzw.

100 943 Haushalte. Zu den Bruttoeinnahmen zählen die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, z.B. Löhne und Gehälter, Einnahmen aus Gewerbebetrieben, Arbeitslosengeld u. a., allerdings ohne gesetzliche Zuschüsse zur Krankenversicherung und ohne Leistungen zur Senkung der Miete und Belastung. Die Einkommensgruppen „über 1 500 DM bis einschl. 2 000 DM“ sowie „über 2 000 DM bis einschl. 3 000 DM“ waren mit Anteilen von 15,9 % und 19,0 % vergleichsweise häufig vertreten. Etwa jeder siebte Empfänger von Tabellenwohngeld gab monatliche Bruttoeinnahmen von über 4 000 DM an, jeweils etwa jeder Neunte verfügte über Bruttoeinnahmen von über 3 000 DM bis einschließlich 4 000 DM bzw. gehörte der untersten Einkommenskategorie „bis 1 000 DM“ an. Der Einkommenssituation entsprechend mußte rund die Hälfte der Wohngeldempfänger der letztgenannten Gruppe weniger als 400 DM als Miete bzw. Belastung aufbringen, auch Mieten bzw. Belastungen zwischen 400 DM und bis unter 500 DM wurden hier sehr häufig (29,9 %) angegeben, und nur etwa jeder Vierte hatte mehr als 500 DM zu zahlen. In den beiden nächsthöheren Einkommensgruppen war auch jeweils die nächsthöhere Wohnkostenkategorie am stärksten vertreten. Ab monatlichen Bruttoeinnahmen von mehr als

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM a = Anzahl b = %		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
bis 1 000	a	36 287	16 566	10 884	5 715	1 916	619	247	340
	b	10,6	39,7	19,6	9,6	4,1	1,7	0,8	0,5
1 000 – 1 500	a	100 943	17 789	29 379	28 561	15 487	6 245	2 198	1 284
	b	29,6	42,6	52,9	48,0	33,0	16,9	7,1	1,8
1 500 – 2 000	a	54 136	3 936	8 664	13 035	11 944	8 000	4 599	3 958
	b	15,9	9,4	15,6	21,9	25,5	21,6	14,8	5,7
2 000 – 3 000	a	64 903	2 045	4 929	8 822	11 214	11 826	10 123	15 944
	b	19,0	4,9	8,9	14,8	23,9	32,0	32,6	23,0
3 000 – 4 000	a	37 248	464	906	2 169	3 908	5 846	6 961	16 994
	b	10,9	1,1	1,6	3,6	8,3	15,8	22,4	24,5
4 000 und mehr	a	47 767	978	770	1 246	2 453	4 460	6 932	30 928
	b	14,0	2,3	1,4	2,1	5,2	12,1	22,3	44,5
Insgesamt	a	341 284	41 778	55 532	59 548	46 922	36 996	31 060	69 448
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
%									
bis 1 000		100,0	45,7	30,0	15,7	5,3	1,7	0,7	0,9
1 000 – 1 500		100,0	17,6	29,1	28,3	15,3	6,2	2,2	1,3
1 500 – 2 000		100,0	7,3	16,0	24,1	22,1	14,8	8,5	7,3
2 000 – 3 000		100,0	3,2	7,6	13,6	17,3	18,2	15,6	24,6
3 000 – 4 000		100,0	1,2	2,4	5,8	10,5	15,7	18,7	45,6
4 000 und mehr		100,0	2,0	1,6	2,6	5,1	9,3	14,5	64,7
Insgesamt		100,0	12,2	16,3	17,4	13,7	10,8	9,1	20,3

2 000 DM gehörten die Empfänger von Tabellenwohngeld am häufigsten zu den Haushalten, die 900 DM und mehr an Miete bzw. Belastung aufbringen müssen. In der obersten Einnahmekategorie (über 4 000 DM) waren dies Ende 1998 sogar 64,7 %. Hierin drückt sich nicht zuletzt die starke Abhängigkeit des Tabellenwohngeldes von der Einkommenssituation und der zumutbaren Wohnkostenbelastung aus, die demnach bei ca. 40 – 50 % des Einkommens liegt.

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Tabellenwohngeld

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist über die Auswirkungen dieses Gesetzes eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen. Die Wohngeldstatistik wurde ab 1993 aufgrund der Neufassung des Wohngeldgesetzes vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183) erstellt. Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung des Wohngeldes zuständigen Stellen.

Die Statistik erfasst Angaben über:

1. Zahl und Art der Bewilligung und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfähigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragsberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufe (§ 8 Abs. 2 – 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen.

Pauschaliertes Wohngeld

Mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. 8. 1990 (BGBl. I S. 1521) wurde eine gesetzliche Neuregelung (Fünfter Teil, §§ 31 bis 33) eingeführt, die die Zahlung von Wohngeld als Pauschale für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge betraf. Über die Zahlung pauschalierten Wohngeldes wurde zum 1. 4. 1991 eine neue Bundesstatistik eingeführt. Nach § 35 Abs. 2 Nr. 2 WoGG sind folgende Angaben zu erfassen:

1. Beginn, Änderung und Ende der Wohngeldgewährung nach Monat und Jahr;
2. Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie Zahl der zur Haushaltsgemeinschaft oder Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft rechnenden Personen;
3. die tatsächlichen und die anerkannten laufenden monatlichen Aufwendungen für den Wohnraum;
4. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung und Größe der Wohnung sowie der Gemeinde;
5. Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben.

Begriffsbestimmungen

Bemessung des pauschalierten Wohngeldes

Das Wohngeld wird nach einem durch Rechtsverordnung für das Land festgelegten Vomhundertsatz der im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für Wohnraum bemessen. In Nordrhein-Westfalen liegt der Vomhundertsatz bei 49,2 %. Zuständig für die Bewilligung von pauschalierem Wohngeld sind die Bewilligungsstellen für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge, die auch die statistischen Meldungen abgeben müssen.

Empfänger von pauschalierem Wohngeld

Pauschalierem Wohngeld steht Sozialhilfe- und Kriegsopferempfängern ohne Antrag zu. Zum Berechtigtenkreis gehören nur Mieter.

Familieneinkommen

Wohngeld wird nur gewährt, wenn das monatliche Familieneinkommen eine nach der Familiengröße festgelegte Grenze nicht übersteigt. Das Familieneinkommen ergibt sich als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern in Geld oder in Geldwert erzielt werden, abzüglich bestimmter Aufwendungen wie Werbungskosten oder Betriebsausgaben, Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten in festgelegter Höhe. Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens bleiben bestimmte Einnahmen außer Betracht, soweit sie steuerfrei sind, z. B. Leistungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer in Form von Geburts- und Heiratshilfen in bestimmter Höhe, Leistungen aus Anlass von Krankheits- und Todesfällen sowie Versorgungs- und Entschädigungsbezüge, soweit sie nicht zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmt sind. Absetzbar sind außerdem Kinderfreibeträge sowie Freibeträge für besondere Personengruppen. Zuletzt wird ein allgemeiner Freibetrag von 6 vom Hundert abgezogen.

Der Abzug erhöht sich auf 12,5 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 20 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen und Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 30 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung und Steuern vom Einkommen entrichtet.

Nicht nur geringfügige laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den gesetzlichen Kranken- oder Rentenversicherungen entsprechen, stehen den gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen gleich.

Haushalt

Zum Haushalt des Antragsberechtigten zählen die Personen die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d. h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhält der Eigentümer (und derjenige, der Anspruch auf Übereignung hat), der Erbbauberechtigte (und derjenige, der Anspruch auf Übertragung oder Einräumung des Erbbaurechts hat) sowie der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts (oder derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines solchen Rechts hat) für ein Eigenheim, eine Eigentumswohnung, eine Kleinsiedlung oder eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle. Voraussetzung ist, daß er darin wohnt und die Belastung dafür aufbringt.

Miete – *Pauschalisiertes Wohngeld*

Im Rahmen der Statistik über das pauschalierte Wohngeld werden sowohl die tatsächlichen monatlichen Aufwendungen (Kaltmiete einschl. bestimmter Nebenkosten) als auch die nach den Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft erfasst.

Miete/Belastungen – *Tabellenwohngeld*

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o. Ä. Nutzungsverhältnisse einschl. Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen, Belastung aus dem Kapitaleigentum und aus der Bewirtschaftung.

Mietenniveau

Als Mietenniveau ist zu Grunde zu legen die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten für Wohnraum in den Gemeinden vom Durchschnitt der Quadratmetermieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet; zu berücksichtigen sind nur Quadratmetermieten, die von wohngeldbeziehenden Hauptmietern zu entrichten sind.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit

- 10 000 und mehr Einwohnern gesondert,
- weniger als 10 000 Einwohnern und gemeindefreie Gebiete nach Kreisen zusammengefasst festgestellt.

Den Mietenstufen sind folgende Mietenniveaus zugeordnet:

<i>Mietenstufen</i>	<i>Mietenniveau</i>
I	niedriger als minus 15 vom Hundert
II	minus 15 vom Hundert bis niedriger als minus 5 vom Hundert
III	minus 5 vom Hundert bis niedriger als 5 vom Hundert
IV	5 vom Hundert bis niedriger als 15 vom Hundert
V	15 vom Hundert und höher als der Bundesdurchschnitt

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss ist antragsberechtigt:

1. Der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum;
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts;

3. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt, soweit er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist;
4. der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Wohngeldanspruch

Auf die Zahlung von Wohngeld zu den Aufwendungen für Wohnraum – entweder als Lastenzuschuss oder in Form von Mietzuschuss – besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Tabellenwohngeld wird nur auf Antrag gewährt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse für die Jahre 1997 und 1998

1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1981 – 1998

Jahr	Empfänger von Wohngeld (31. 12.)			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld
	insgesamt	Miet-	Lasten-	insgesamt	Miet-	Lasten-	
		zuschuss			zuschuss		
Anzahl			DM			1 000 DM	
1981	531 654	501 810	29 844	106	104	156	874 691
1982	545 992	518 723	27 269	115	112	161	981 029
1983	490 207	467 232	22 975	117	115	148	929 923
1984	467 276	446 250	21 026	119	118	140	863 942
1984 ¹⁾	521 972	498 501	23 471	123	122	142	863 942
1985 ¹⁾	512 653	490 733	21 920	124	124	139	899 159
1986 ¹⁾	643 851	608 447	35 404	149	148	171	1 229 540
1987 ¹⁾	653 613	618 803	34 810	150	150	163	1 331 393
1988 ¹⁾	645 825	612 478	33 347	153	153	161	1 355 511
1989 ¹⁾	625 982	595 432	30 550	155	155	158	1 354 504
1990 ¹⁾	617 215	587 424	29 791	160	159	163	1 329 062
1991 ¹⁾²⁾	455 392	425 877	29 515	139	138	157	1 158 269
1991 ¹⁾³⁾	140 939	x	x	217	x	x	138 055
1992 ¹⁾²⁾	404 939	377 346	27 593	132	130	157	728 848
1992 ¹⁾³⁾	246 828	x	x	221	x	x	492 353
1993 ¹⁾²⁾	375 303	352 216	23 087	131	129	163	524 351
1993 ¹⁾³⁾	292 909	x	x	237	x	x	736 150
1994 ¹⁾²⁾	360 300	339 120	21 180	133	131	166	491 732
1994 ¹⁾³⁾	314 764	x	x	252	x	x	895 560
1995 ¹⁾²⁾	345 058	326 132	18 926	135	133	169	476 570
1995 ¹⁾³⁾	360 888	x	x	265	x	x	1 036 120
1996 ¹⁾²⁾	349 676	332 413	17 263	144	142	184	487 428
1996 ¹⁾³⁾	403 726	x	x	277	x	x	1 238 759
1997 ¹⁾²⁾	352 458	335 120	17 338	153	151	197	525 922
1997 ¹⁾³⁾	436 478	x	x	284	x	x	1 406 992
1998 ¹⁾²⁾	341 284	324 401	16 883	156	154	201	544 901
1998 ¹⁾³⁾	469 335	x	x	291	x	x	1 550 693

1) einsch. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres – 2) Tabellenwohngeld – 3) pauschaliertes Wohngeld

2. Anträge auf Wohngeld 1996 – 1998 nach Art der Erledigung*)

Wohngeld	Anträge							unerledigte am 31. 12.
	ins- gesamt	entschiedene					Ab- lehnungen ¹⁾	
		zu- sammen	davon			Be- richtigungen		
		Erst- bewilligung	Wieder- holungsanträge	Er- höhungen				
1996								
Mietzuschuss	839 169	769 985	135 067	365 703	18 299	17 362	222 688	69 184
Lastenzuschuss	39 781	35 875	4 656	18 301	968	1 104	10 146	3 906
Insgesamt	878 950	805 860	139 723	384 004	19 267	18 466	232 834	73 090
1997								
Mietzuschuss	864 136	791 298	139 478	371 532	20 469	17 223	230 574	72 838
Lastenzuschuss	39 018	35 496	5 165	17 630	1 132	1 058	9 757	3 522
Insgesamt	903 145	826 794	144 643	389 162	21 601	18 281	240 331	76 360
1998								
Mietzuschuss	862 925	788 737	138 099	367 213	19 081	16 235	234 151	74 188
Lastenzuschuss	38 642	35 312	5 247	17 658	966	1 030	9 560	3 330
Insgesamt	901 567	824 049	143 346	384 871	20 047	17 265	243 711	77 518

*) Tabellenwohngeld – 1) einschl. Einstellungen

3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes

Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM	Wohngeldempfänger								
	ins- gesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM							
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 und mehr
1997									
unter 250	1 752	11	18	51	109	130	323	577	533
250 – 500	5 548	355	645	568	655	1 154	850	724	597
500 – 750	17 609	506	1 277	3 441	5 945	3 303	1 244	1 109	784
750 – 1 000	76 464	2 834	25 272	30 534	9 487	3 483	1 794	1 896	1 164
1 000 – 1 500	122 611	34 077	35 766	16 363	11 531	7 940	5 330	6 488	5 116
1 500 – 2 000	57 451	9 060	10 574	8 113	6 404	5 631	5 595	7 517	4 557
2 000 – 3 000	59 137	7 540	10 867	10 824	9 754	7 320	4 946	4 816	3 070
3 000 – 4 000	11 381	2 825	3 037	2 031	1 172	729	464	520	603
4 000 und mehr	505	117	89	72	47	44	34	33	69
Insgesamt	352 458	57 325	87 545	71 997	45 104	29 734	20 580	23 680	16 493
1998									
unter 250	1 685	6	13	34	77	120	309	608	518
250 – 500	5 371	317	464	552	633	1 175	884	763	583
500 – 750	15 848	420	970	2 917	5 446	3 082	1 204	1 009	800
750 – 1 000	72 552	2 173	23 633	29 165	9 277	3 368	1 776	1 875	1 285
1 000 – 1 500	118 777	32 621	34 309	15 919	11 178	7 760	5 093	6 475	5 422
1 500 – 2 000	56 236	8 705	10 271	8 002	6 106	5 373	5 381	7 484	4 914
2 000 – 3 000	59 040	7 176	10 320	10 338	9 819	7 586	5 254	5 193	3 354
3 000 – 4 000	11 222	2 668	3 051	1 986	1 178	756	506	498	579
4 000 und mehr	553	123	91	86	52	40	28	52	81
Insgesamt	341 284	54 209	83 122	68 999	43 766	29 260	20 435	23 957	17 536

4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1997 und 1998 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 und mehr	
Anzahl										DM
1997										
Wohnungen insgesamt	352 458	3 384	2 647	6 158	13 342	25 719	43 538	58 981	198 589	10,34
davon										
ohne Sammelheizung und Bad	3 243	144	187	443	718	665	460	265	361	7,12
mit Sammelheizung oder Bad	25 305	550	390	1 244	2 883	4 559	4 607	3 443	7 529	8,82
mit Sammelheizung und Bad	323 910	2 690	1 970	4 471	9 841	20 495	38 471	55 273	190 699	10,46
1998										
Wohnungen insgesamt	341 284	3 053	2 224	4 818	10 668	21 418	37 534	54 177	207 392	10,55
davon										
ohne Sammelheizung und Bad	2 584	97	144	293	529	561	363	247	350	7,44
mit Sammelheizung oder Bad	21 584	452	364	884	2 147	3 563	3 973	2 970	7 231	9,11
mit Sammelheizung und Bad	317 116	2 504	1 716	3 641	7 992	17 294	33 198	50 960	199 811	10,65

**5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1997	31. 12. 1998	31. 12. 1997	31. 12. 1998	31. 12. 1997	31. 12. 1998
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	571	568	47 582	49 049	83,3	86,4
Duisburg	529	523	31 839	30 722	60,2	58,7
Essen	609	603	31 603	31 987	51,9	53,0
Krefeld	246	243	13 811	19 311	56,1	79,5
Mönchengladbach	267	265	18 357	18 314	68,8	69,1
Mülheim an der Ruhr	176	175	7 381	7 515	41,9	42,9
Oberhausen	223	222	15 701	15 940	70,4	71,8
Remscheid	121	120	4 827	4 919	39,9	41,0
Solingen	165	165	5 213	5 094	31,6	30,9
Wuppertal	377	372	16 222	16 626	43,0	44,7
Kreise						
Kleve	293	295	15 608	17 412	53,3	59,0
Mettmann	505	506	15 279	15 356	30,3	30,3
Neuss	441	442	18 549	18 997	42,1	43,0
Viersen	294	297	11 541	13 978	39,3	47,1
Wesel	470	472	20 631	25 219	43,9	53,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 285	5 269	274 144	290 439	51,9	55,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	246	244	16 939	17 138	68,9	70,2
Bonn	305	305	10 902	11 024	35,7	36,1
Köln	964	963	51 807	53 648	53,7	55,7
Leverkusen	163	161	7 758	8 808	47,6	54,7
Kreise						
Aachen	304	305	13 036	11 978	42,9	39,3
Düren	262	264	9 834	9 859	37,5	37,3
Erfthkreis	448	450	14 331	13 764	32,0	30,6
Euskirchen	185	186	5 462	5 560	29,5	29,9
Heinsberg	244	246	8 317	8 155	34,1	33,2
Oberbergischer Kreis	284	285	8 637	8 740	30,4	30,7
Rhein.-Berg. Kreis	273	274	6 865	7 058	25,1	25,8
Rhein-Sieg-Kreis	559	566	14 302	16 018	25,6	28,3
Reg.-Bez. Köln	4 236	4 249	168 190	171 750	39,7	40,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	122	121	4 283	5 976	35,1	49,4
Gelsenkirchen	286	284	14 843	18 948	51,9	66,7
Münster	265	264	11 947	12 115	45,1	45,9

**Noch: 5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1997 und 1998
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1997	31. 12. 1998	31. 12. 1997	31. 12. 1998	31. 12. 1997	31. 12. 1998
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
Kreise						
Borken	350	353	10 063	9 929	28,8	28,1
Coesfeld	208	210	5 349	5 270	25,7	25,1
Recklinghausen	662	661	28 633	28 390	43,3	43,0
Steinfurt	426	429	13 051	12 775	30,6	29,8
Warendorf	276	277	7 628	7 419	27,6	26,8
Reg.-Bez. Münster	2 595	2 600	95 767	100 822	36,9	38,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	323	322	14 776	14 275	45,7	44,3
Kreise						
Gütersloh	337	340	8 073	8 090	24,0	23,8
Herford	253	253	7 341	7 000	29,0	27,7
Höxter	155	155	5 150	4 727	33,2	30,5
Lippe	364	365	11 622	11 622	31,9	31,8
Minden-Lübbecke	320	321	10 263	9 607	32,1	29,9
Paderborn	284	285	10 222	10 023	36,0	35,2
Reg.-Bez. Detmold	2 036	2 041	67 447	65 344	33,1	32,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	396	393	23 756	24 004	60,0	61,1
Dortmund	595	592	41 938	42 170	70,5	71,2
Hagen	209	207	14 222	14 543	68,0	70,3
Hamm	181	181	8 443	8 540	46,6	47,2
Herne	178	177	15 625	15 890	87,8	89,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	351	351	14 791	14 887	42,1	42,4
Hochsauerlandkreis	284	284	7 808	7 452	27,5	26,2
Märkischer Kreis	460	460	15 132	14 608	32,9	31,8
Olpe	139	140	3 000	2 877	21,6	20,6
Siegen-Wittgenstein	299	298	9 907	9 554	33,1	32,1
Soest	303	305	9 780	9 602	32,3	31,5
Unna	427	428	18 956	18 137	44,4	42,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 823	3 815	183 358	182 264	48,0	47,8
Nordrhein-Westfalen	17 974	17 976	788 936	810 619	43,9	45,1
davon						
kreisfreie Städte	7 517	7 471	429 775	446 556	57,2	59,8
Kreise	10 457	10 504	359 161	364 063	34,3	34,7

Ergebnisse für das Jahr 1998

1. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon nutzen eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
Empfänger von Wohngeld insgesamt							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	354 841	120 203	169 690	53 767	8 599	1 693	889
2	168 048	15 248	67 149	69 635	12 879	2 175	962
3	112 696	6 905	20 829	58 657	21 489	3 466	1 350
4	91 704	4 868	9 581	37 149	30 334	6 603	3 169
5	47 755	1 715	3 734	12 931	18 050	7 391	3 934
6 und mehr	35 575	885	2 321	5 886	11 288	7 421	7 774
Insgesamt	810 619	149 824	273 304	238 025	102 639	28 749	18 078
Empfänger von Tabellenwohngeld							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	150 179	37 956	80 630	26 547	3 666	845	535
2	51 457	2 325	17 935	24 349	5 262	1 021	565
3	37 576	1 186	6 092	19 418	8 537	1 603	740
4	49 180	1 065	4 166	20 354	16 936	4 261	2 398
5	29 860	434	1 779	7 829	11 589	5 030	3 199
6 und mehr	23 032	216	1 062	3 420	7 157	5 107	6 070
Zusammen	341 284	43 182	111 664	101 917	53 147	17 867	13 507
davon Mietzuschussempfänger							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	147 393	37 882	80 236	25 836	2 994	361	84
2	49 848	2 319	17 833	24 033	4 806	665	192
3	36 287	1 185	6 060	19 190	8 199	1 290	363
4	45 844	1 065	4 119	20 047	16 152	3 262	1 199
5	26 420	434	1 758	7 669	11 050	3 893	1 616
6 und mehr	18 609	209	1 057	3 321	6 800	4 212	3 010
Zusammen	324 401	43 094	111 063	100 096	50 001	13 683	6 464
Lastenzuschussempfänger							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	2 786	74	394	711	672	484	451
2	1 609	6	102	316	456	356	373
3	1 289	1	32	228	338	313	377
4	3 336	–	47	307	784	999	1 199
5	3 440	–	21	160	539	1 137	1 583
6 und mehr	4 423	7	5	99	357	895	3 060
Zusammen	16 883	88	601	1 821	3 146	4 184	7 043
Empfänger von pauschalierem Wohngeld							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	204 662	82 247	89 060	27 220	4 933	848	354
2	116 591	12 923	49 214	45 286	7 617	1 154	397
3	75 120	5 719	14 737	39 239	12 952	1 863	610
4	42 524	3 803	5 415	16 795	13 398	2 342	771
5	17 895	1 281	1 955	5 102	6 461	2 361	735
6 und mehr	12 543	669	1 259	2 466	4 131	2 314	1 704
Zusammen	469 335	106 642	161 640	136 108	49 492	10 882	4 571

**2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
1	1	354 841	107 922	58 064	54 674	58 145
2	2	168 048	23 979	16 533	17 766	22 965
3	3	112 696	11 302	9 470	9 612	11 457
4	4	91 704	11 815	8 291	8 920	9 153
5	5	47 755	5 877	4 388	4 498	4 537
6	6 und mehr	35 575	2 592	2 170	2 585	2 871
7	Insgesamt davon in Mietenstufe	810 619	163 487	98 916	98 055	109 128
8	I	28 715	7 244	4 155	3 666	3 458
9	II	90 501	21 809	12 345	11 462	11 343
10	III	415 057	85 190	50 146	52 643	59 088
11	IV	216 273	40 386	24 981	23 122	26 896
12	V	60 073	8 858	7 289	7 162	8 343
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
13	1	150 179	87 269	37 387	15 710	6 168
14	2	51 457	20 884	11 649	8 566	5 180
15	3	37 576	10 081	7 072	6 321	5 309
16	4	49 180	11 103	7 025	7 109	6 687
17	5	29 860	5 613	3 935	3 890	3 684
18	6 und mehr	23 032	2 381	1 931	2 170	2 232
19	Zusammen davon in Mietenstufe	341 284	137 331	68 999	43 766	29 260
20	I	17 959	6 458	3 348	2 386	1 776
21	II	47 134	17 617	9 042	6 170	4 494
22	III	170 393	72 124	34 217	21 129	13 901
23	IV	87 715	35 076	18 516	11 345	7 356
24	V	18 083	6 056	3 876	2 736	1 733
						da
						Mietzuschuss
	Haushalte mit ... Person(en)					
25	1	147 393	85 865	36 717	15 308	5 977
26	2	49 848	20 221	11 294	8 332	5 007
27	3	36 287	9 690	6 842	6 140	5 159
28	4	45 844	9 851	6 517	6 663	6 374
29	5	26 420	4 514	3 317	3 425	3 310
30	6 und mehr	18 609	1 692	1 429	1 706	1 781
31	Zusammen davon in Mietenstufe	324 401	131 833	66 116	41 574	27 608
32	I	15 087	5 550	2 837	2 013	1 486
33	II	41 998	15 867	8 150	5 508	4 004
34	III	163 570	69 970	33 083	20 242	13 215
35	IV	85 883	34 463	18 216	11 103	7 185
36	V	17 863	5 983	3 830	2 708	1 718

**Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde
Anspruch und Art des Wohngeldes**

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
Wohngeld insgesamt								
41 715	18 536	8 333	3 891	1 596	1 210	755	170	1
29 089	27 758	16 099	7 142	3 205	2 315	1 197	247	2
14 031	16 215	15 855	12 185	6 449	4 509	1 611	293	3
9 419	9 739	9 852	9 606	6 623	6 091	2 195	293	4
4 617	4 415	4 508	4 455	3 621	4 602	2 237	309	5
3 149	3 077	3 095	3 052	2 856	4 764	5 364	388	6
102 020	79 740	57 742	40 331	24 350	23 491	13 359	234	7
3 228	2 498	1 733	1 074	620	600	439	212	8
9 890	8 141	5 925	3 890	2 280	2 099	1 317	217	9
52 724	41 239	28 373	19 192	11 083	10 023	5 356	229	10
27 863	21 405	17 058	12 829	8 408	8 355	4 970	250	11
8 315	6 457	4 653	3 346	1 959	2 414	1 277	254	12
Tabellenwohngeld								
2 270	937	337	73	28	-	-	98	13
2 612	1 322	687	300	155	90	12	134	14
3 852	2 177	1 308	685	393	303	75	177	15
5 872	4 503	3 020	1 851	958	788	264	209	16
3 397	2 838	2 438	1 655	1 084	938	388	236	17
2 432	2 268	2 122	1 818	1 389	2 014	2 275	336	18
20 435	14 045	9 912	6 382	4 007	4 133	3 014	156	19
1 318	862	654	373	246	268	270	172	20
3 131	2 222	1 593	1 003	630	629	603	167	21
9 885	6 689	4 541	2 917	1 818	1 886	1 286	151	22
5 012	3 501	2 566	1 652	1 044	1 026	621	155	23
1 089	771	558	437	269	324	234	172	24
von empfänger								
2 199	905	327	69	26	-	-	98	25
2 528	1 265	666	292	146	85	12	134	26
3 729	2 102	1 258	641	372	285	69	177	27
5 605	4 326	2 891	1 764	895	727	231	211	28
3 143	2 665	2 288	1 555	1 002	865	336	243	29
2 011	1 910	1 821	1 577	1 211	1 721	1 750	340	30
19 215	13 173	9 251	5 898	3 652	3 683	2 398	154	31
1 116	724	550	285	190	190	146	166	32
2 783	1 961	1 371	874	535	508	437	164	33
9 378	6 328	4 283	2 714	1 655	1 683	1 019	149	34
4 867	3 401	2 496	1 594	1 004	986	568	154	35
1 071	759	551	431	268	316	228	172	36

**Noch: 2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
						noch: Empfänger von Lastenzuschuss
	Haushalte mit ... Person(en)					
37	1	2 786	1 404	670	402	191
38	2	1 609	663	355	234	173
39	3	1 289	391	230	181	150
40	4	3 336	1 252	508	446	313
41	5	3 440	1 099	618	465	374
42	6 und mehr	4 423	689	502	464	451
43	Zusammen davon in Mietenstufe	16 883	5 498	2 883	2 192	1 652
44	I	2 872	908	511	373	290
45	II	5 136	1 750	892	662	490
46	III	6 823	2 154	1 134	887	686
47	IV	1 832	613	300	242	171
48	V	220	73	46	28	15
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
49	1	204 662	20 653	20 677	38 964	51 977
50	2	116 591	3 095	4 884	9 200	17 785
51	3	75 120	1 221	2 398	3 291	6 148
52	4	42 524	712	1 266	1 811	2 466
53	5	17 895	264	453	608	853
54	6 und mehr	12 543	211	239	415	639
55	Zusammen davon in Mietenstufe	469 335	26 156	29 917	54 289	79 868
56	I	10 756	786	807	1 280	1 682
57	II	43 367	4 192	3 303	5 292	6 849
58	III	244 664	13 066	15 929	31 514	45 187
59	IV	128 558	5 310	6 465	11 777	19 540
60	V	41 990	2 802	3 413	4 426	6 610

Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde Anspruch und Art des Wohngeldes

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
71	32	10	4	2	–	–	112	37
84	57	21	8	9	5	–	136	38
123	75	50	44	21	18	6	182	39
267	177	129	87	63	61	33	174	40
254	173	150	100	82	73	52	187	41
421	358	301	241	178	293	525	320	42
1 220	872	661	484	355	450	616	201	43
202	138	104	88	56	78	124	205	44
348	261	222	129	95	121	166	194	45
507	361	258	203	163	203	267	208	46
145	100	70	58	40	40	53	194	47
18	12	7	6	1	8	6	188	48
pauschalierem Wohngeld								
39 445	17 599	7 996	3 818	1 568	1 210	755	222	49
26 477	26 436	15 412	6 842	3 050	2 225	1 185	296	50
10 179	14 038	14 547	11 500	6 056	4 206	1 536	351	51
3 547	5 236	6 832	7 755	5 665	5 303	1 931	390	52
1 220	1 577	2 070	2 800	2 537	3 664	1 849	431	53
717	809	973	1 234	1 467	2 750	3 089	484	54
81 585	65 695	47 830	33 949	20 343	19 358	10 345	291	55
1 910	1 636	1 079	701	374	332	169	278	56
6 759	5 919	4 332	2 887	1 650	1 470	714	272	57
42 839	34 550	23 832	16 275	9 265	8 137	4 070	283	58
22 851	17 904	14 492	11 177	7 364	7 329	4 349	315	59
7 226	5 686	4 095	2 909	1 690	2 090	1 043	290	60

**3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie der durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
Empfänger von								
1	Haushalte mit ... Person(en)							
1	1	354 841	8 110	5 607	6 905	10 204	15 883	25 332
2	2	168 048	500	832	1 352	2 174	2 975	4 610
3	3	112 696	198	293	574	973	1 254	1 622
4	4	91 704	98	199	335	580	679	964
5	5	47 755	34	72	115	200	242	371
6	6 und mehr	35 575	47	57	72	128	138	234
7	Insgesamt davon in Mietenstufe	810 619	8 987	7 060	9 353	14 259	21 171	33 133
8	I	28 715	268	331	386	521	753	1 227
9	II	90 501	2 119	940	1 213	1 830	2 642	3 952
10	III	415 057	4 470	3 657	4 499	6 939	11 200	18 070
11	IV	216 273	1 657	1 366	2 112	3 380	4 585	7 265
12	V	60 073	473	766	1 143	1 589	1 991	2 619
Empfänger von								
13	Haushalte mit ... Person(en)							
13	1	150 179	497	553	1 160	2 381	5 150	10 193
14	2	51 457	3	51	159	291	470	915
15	3	37 576	-	3	53	141	169	293
16	4	49 180	-	1	25	107	122	234
17	5	29 860	-	1	3	37	41	120
18	6 und mehr	23 032	1	1	-	21	31	61
19	Zusammen davon in Mietenstufe	341 284	501	610	1 400	2 978	5 983	11 816
20	I	17 959	75	93	126	196	375	707
21	II	47 134	44	164	289	589	1 033	1 670
22	III	170 393	240	192	583	1 212	2 790	6 111
23	IV	87 715	11	133	342	761	1 459	2 813
24	V	18 083	131	28	60	220	326	515
da								
Mietzuschuss								
25	Haushalte mit ... Person(en)							
25	1	147 393	490	501	995	2 071	4 807	9 847
26	2	49 848	2	47	148	238	373	807
27	3	36 287	-	2	50	131	150	263
28	4	45 844	-	1	22	100	109	215
29	5	26 420	-	-	2	35	33	108
30	6 und mehr	18 609	-	1	-	17	25	54
31	Zusammen davon in Mietenstufe	324 401	492	552	1 217	2 592	5 497	11 294
32	I	15 087	73	86	105	157	328	626
33	II	41 998	43	151	232	467	866	1 514
34	III	163 570	236	166	508	1 056	2 602	5 900
35	IV	85 883	10	122	313	702	1 382	2 745
36	V	17 863	130	27	59	210	319	509

**Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde
Miete/Belastung und Art des Wohngeldes**

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
Wohngeld insgesamt											
36 362	46 038	49 035	81 691	39 573	17 041	7 140	2 823	3 097	475	305	1
6 374	9 482	13 034	36 106	38 315	26 438	13 457	6 160	6 239	623	376	2
2 332	3 263	4 508	13 761	19 615	21 645	18 563	11 683	12 412	740	448	3
1 146	1 584	2 213	6 593	10 355	14 436	16 864	13 707	21 951	848	555	4
431	570	786	2 367	3 777	5 345	7 480	7 253	18 712	948	638	5
306	411	536	1 295	1 879	2 645	3 537	4 321	19 969	1 077	689	6
46 951	61 348	70 112	141 813	113 514	87 550	67 041	45 947	82 380	639	405	7
1 682	1 952	2 032	4 027	3 748	3 133	2 595	1 734	4 326	686	474	8
4 847	6 248	7 028	13 538	11 849	9 830	7 708	5 343	11 414	652	435	9
26 428	34 308	38 474	75 128	59 571	43 820	32 507	21 424	34 562	620	391	10
10 804	14 656	17 842	38 689	30 052	24 448	19 774	14 188	25 455	666	416	11
3 190	4 184	4 736	10 431	8 294	6 319	4 457	3 258	6 623	631	377	12
Tabellenwohngeld											
15 985	21 319	23 468	38 756	19 251	7 454	2 554	870	588	495	397	13
1 434	2 463	3 837	11 385	12 338	8 790	5 007	2 324	1 990	649	515	14
481	836	1 227	4 426	6 459	7 494	6 647	4 349	4 998	774	597	15
335	527	909	3 105	5 517	8 106	9 612	7 515	13 065	883	675	16
148	228	359	1 237	2 257	3 433	4 847	4 712	12 437	981	745	17
107	144	215	639	1 100	1 719	2 393	2 951	13 649	1 118	782	18
18 490	25 517	30 015	59 548	46 922	36 996	31 060	22 721	46 727	690	533	19
1 003	1 166	1 170	2 179	2 118	1 970	1 793	1 293	3 695	751	578	20
2 316	3 006	3 586	6 771	5 844	5 209	4 511	3 397	8 705	732	565	21
9 861	13 789	16 222	31 491	24 362	18 565	15 090	10 583	19 302	670	519	22
4 552	6 404	7 671	15 934	12 049	9 376	8 063	6 198	11 949	689	535	23
758	1 152	1 366	3 173	2 549	1 876	1 603	1 250	3 076	709	537	24
von empfänger											
15 683	21 109	23 291	38 484	19 069	7 312	2 477	801	456	496	398	25
1 346	2 378	3 722	11 226	12 155	8 655	4 880	2 219	1 652	647	513	26
453	802	1 200	4 348	6 368	7 377	6 533	4 230	4 380	765	588	27
308	506	882	3 035	5 405	7 944	9 419	7 254	10 644	854	643	28
142	217	346	1 187	2 187	3 309	4 670	4 484	9 700	931	688	29
87	131	202	592	1 024	1 620	2 209	2 694	9 953	1 039	698	30
18 019	25 143	29 643	58 872	46 208	36 217	30 188	21 682	36 785	666	512	31
948	1 105	1 100	2 076	1 991	1 838	1 636	1 115	1 903	673	507	32
2 157	2 891	3 484	6 564	5 637	4 975	4 235	3 093	5 689	684	520	33
9 657	13 643	16 073	31 219	24 077	18 236	14 731	10 162	15 304	650	501	34
4 505	6 360	7 627	15 854	11 963	9 301	7 990	6 075	10 934	680	526	35
752	1 144	1 359	3 159	2 540	1 867	1 596	1 237	2 955	704	532	36

**Noch: 3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie der durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
noch: Empfänger und Empfängerinnen von Lastenzuschuss								
	Haushalte mit ... Person(en)							
37	1	2 786	7	52	165	310	343	346
38	2	1 609	1	4	11	53	97	108
39	3	1 289	-	1	3	10	19	30
40	4	3 336	-	-	3	7	13	19
41	5	3 440	-	1	1	2	8	12
42	6 und mehr	4 423	1	-	-	4	6	7
43	Zusammen davon in Mietenstufe	16 883	9	58	183	386	486	522
44	I	2 872	2	7	21	39	47	81
45	II	5 136	1	13	57	122	167	156
46	III	6 823	4	26	75	156	188	211
47	IV	1 832	1	11	29	59	77	68
48	V	220	1	1	1	10	7	6
Empfänger von								
	Haushalte mit ... Person(en)							
49	1	204 662	7 613	5 054	5 745	7 823	10 733	15 139
50	2	116 591	497	781	1 193	1 883	2 505	3 695
51	3	75 120	198	290	521	832	1 085	1 329
52	4	42 524	98	198	310	473	557	730
53	5	17 895	34	71	112	163	201	251
54	6 und mehr	12 543	46	56	72	107	107	173
55	Zusammen davon in Mietenstufe	469 335	8 486	6 450	7 953	11 281	15 188	21 317
56	I	10 756	193	238	260	325	378	520
57	II	43 367	2 075	776	924	1 241	1 609	2 282
58	III	244 664	4 230	3 465	3 916	5 727	8 410	11 959
59	IV	128 558	1 646	1 233	1 770	2 619	3 126	4 452
60	V	41 990	342	738	1 083	1 369	1 665	2 104

**Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde
Miete/Belastung und Art des Wohngeldes**

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
Tabellenwohngeld											
empfänger											
302	210	177	272	182	142	77	69	132	455	344	37
88	85	115	159	183	135	127	105	338	721	584	38
28	34	27	78	91	117	114	119	618	1 034	852	39
27	21	27	70	112	162	193	261	2 421	1 283	1 110	40
6	11	13	50	70	124	177	228	2 737	1 370	1 183	41
20	13	13	47	76	99	184	257	3 696	1 454	1 134	42
471	374	372	676	714	779	872	1 039	9 942	1 136	935	43
55	61	70	103	127	132	157	178	1 792	1 160	955	44
159	115	102	207	207	234	276	304	3 016	1 119	926	45
204	146	149	272	285	329	359	421	3 998	1 145	937	46
47	44	44	80	86	75	73	123	1 015	1 115	921	47
6	8	7	14	9	9	7	13	121	1 119	931	48
pauschalierem Wohngeld											
20 377	24 719	25 567	42 935	20 322	9 587	4 586	1 953	2 509	461	239	49
4 940	7 019	9 197	24 721	25 977	17 648	8 450	3 836	4 249	611	315	50
1 851	2 427	3 281	9 335	13 156	14 151	11 916	7 334	7 414	723	373	51
811	1 057	1 304	3 488	4 838	6 330	7 252	6 192	8 886	806	416	52
283	342	427	1 130	1 520	1 912	2 633	2 541	6 275	892	461	53
199	267	321	656	779	926	1 144	1 370	6 320	1 000	517	54
28 461	35 831	40 097	82 265	66 592	50 554	35 981	23 226	35 653	602	311	55
679	786	862	1 848	1 630	1 163	802	441	631	577	298	56
2 531	3 242	3 442	6 767	6 005	4 621	3 197	1 946	2 709	566	294	57
16 567	20 519	22 252	43 637	35 209	25 255	17 417	10 841	15 260	585	303	58
6 252	8 252	10 171	22 755	18 003	15 072	11 711	7 990	13 506	650	334	59
2 432	3 032	3 370	7 258	5 745	4 443	2 854	2 008	3 547	598	308	60

**4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
Empfänger von									
1	Mietenstufe I	28 715	887	307	377	566	671	916	1 078
2	davon Wohnungen der								
3	Kategorie A ¹⁾	27 879	823	266	355	536	645	883	1 039
	Kategorie B ¹⁾	836	64	41	22	30	26	33	39
4	Mietenstufe II	90 501	1 933	631	808	1 419	1 485	2 159	2 678
5	davon Wohnungen der								
6	Kategorie A ¹⁾	86 486	1 713	565	715	1 272	1 334	1 977	2 516
	Kategorie B ¹⁾	4 015	220	66	93	147	151	182	162
7	Mietenstufe III	415 057	4 908	1 995	2 550	3 941	5 028	7 252	9 941
8	davon Wohnungen der								
9	Kategorie A ¹⁾	380 482	3 672	1 406	1 844	2 927	3 929	5 794	8 338
	Kategorie B ¹⁾	34 575	1 236	589	706	1 014	1 099	1 458	1 603
10	Mietenstufe IV	216 273	1 546	589	751	1 131	1 450	2 268	2 889
11	davon Wohnungen der								
12	Kategorie A ¹⁾	201 565	1 230	436	552	871	1 114	1 690	2 333
	Kategorie B ¹⁾	14 708	316	153	199	260	336	578	556
13	Mietenstufe V	60 073	444	206	263	368	431	581	777
14	davon Wohnungen der								
15	Kategorie A ¹⁾	52 773	302	129	185	272	309	421	573
	Kategorie B ¹⁾	7 300	142	77	78	96	122	160	204
16	Mietenstufe I bis V	810 619	9 718	3 728	4 749	7 425	9 065	13 176	17 363
17	davon Wohnungen der								
18	Kategorie A ¹⁾	749 185	7 740	2 802	3 651	5 878	7 331	10 765	14 799
	Kategorie B ¹⁾	61 434	1 978	926	1 098	1 547	1 734	2 411	2 564
Empfänger von									
19	Mietenstufe I	17 959	572	152	247	366	453	599	700
20	davon Wohnungen der								
21	Kategorie A ²⁾	17 923	561	151	247	364	450	595	699
	Kategorie B ²⁾	36	11	1	–	2	3	4	1
22	Mietenstufe II	47 134	966	285	359	501	697	983	1 256
23	davon Wohnungen der								
24	Kategorie A ²⁾	46 987	942	281	351	485	682	972	1 248
	Kategorie B ²⁾	147	24	4	8	16	15	11	8
25	Mietenstufe III	170 393	1 131	382	507	857	1 281	2 057	3 197
26	davon Wohnungen der								
27	Kategorie A ²⁾	169 040	1 082	339	448	779	1 173	1 917	3 008
	Kategorie B ²⁾	1 353	49	43	59	78	108	140	189
28	Mietenstufe IV	87 715	345	93	160	230	364	633	1 044
29	davon Wohnungen der								
30	Kategorie A ²⁾	86 830	334	81	148	209	321	565	953
	Kategorie B ²⁾	885	11	12	12	21	43	68	91
31	Mietenstufe V	18 083	39	17	22	29	40	72	127
32	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	17 920	37	13	21	26	36	68	114
	Kategorie B ²⁾	163	2	4	1	3	4	4	13
32	Mietenstufe I bis V	341 284	3 053	929	1 295	1 983	2 835	4 344	6 324
33	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	338 700	2 956	865	1 215	1 863	2 662	4 117	6 022
34	Kategorie B ²⁾	2 584	97	64	80	120	173	227	302

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung – beim Tabellengeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum) – 2) Kategorie A: beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim Tabellenwohngeld: ohne Sammelheizung

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 – 7,50	7,50 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 – 11,00	11,00 – 12,00	12,00 – 13,00	13,00 – 14,00	14,00 – 15,00	15,00 und mehr		
Wohngeld insgesamt											
1 365	1 763	4 618	4 861	3 630	2 580	1 580	908	568	2 040	9,26	1
1 328	1 718	4 527	4 770	3 554	2 510	1 544	880	548	1 953	9,27	2
37	45	91	91	76	70	36	28	20	87	8,80	3
3 306	4 123	11 896	15 157	14 009	10 197	6 801	4 170	2 431	7 298	9,96	4
3 116	3 939	11 480	14 638	13 611	9 885	6 591	4 011	2 327	6 796	9,98	5
190	184	416	519	398	312	210	159	104	502	9,46	6
13 165	16 974	49 056	66 242	77 362	58 522	35 406	20 523	11 635	30 557	10,37	7
11 389	15 051	44 924	62 075	72 904	55 178	33 291	19 138	10 850	27 772	10,44	8
1 776	1 923	4 132	4 167	4 458	3 344	2 115	1 385	785	2 785	9,57	9
4 303	5 773	16 718	23 045	31 692	34 395	26 761	17 469	11 485	34 008	11,65	10
3 587	4 939	14 796	21 262	29 704	32 940	25 601	16 762	11 036	32 712	11,76	11
716	834	1 922	1 783	1 988	1 455	1 160	707	449	1 296	9,96	12
1 105	1 225	3 370	4 679	6 425	7 342	6 852	5 749	4 116	16 140	12,39	13
849	970	2 736	3 927	5 660	6 601	6 136	5 179	3 655	14 869	12,59	14
256	255	634	752	765	741	716	570	461	1 271	10,99	15
23 244	29 858	85 658	113 984	133 118	113 036	77 400	48 819	30 235	90 043	10,73	16
20 269	26 617	78 463	106 672	125 433	107 114	73 163	45 970	28 416	84 102	10,80	17
2 975	3 241	7 195	7 312	7 685	5 922	4 237	2 849	1 819	5 941	9,81	18
Tabellenwohngeld											
908	1 171	2 972	3 118	2 304	1 632	929	545	303	988	9,14	19
905	1 170	2 970	3 118	2 302	1 631	929	544	303	984	9,14	20
3	1	2	–	2	1	–	1	–	4	6,31	21
1 612	2 246	6 514	8 768	7 817	5 601	3 615	2 132	1 144	2 638	9,85	22
1 611	2 237	6 507	8 755	7 811	5 596	3 611	2 131	1 142	2 625	9,85	23
1	9	7	13	6	5	4	1	2	13	7,99	24
4 578	6 217	19 929	30 310	37 127	26 804	15 188	8 281	4 403	8 144	10,39	25
4 390	6 087	19 767	30 230	37 101	26 768	15 171	8 269	4 393	8 118	10,41	26
188	130	162	80	26	36	17	12	10	26	6,99	27
1 653	2 532	7 250	10 568	14 487	15 540	11 366	7 001	4 504	9 945	11,37	28
1 565	2 420	7 091	10 448	14 425	15 521	11 348	6 993	4 496	9 912	11,40	29
88	112	159	120	62	19	18	8	8	33	8,01	30
225	276	869	1 413	2 332	2 824	2 545	2 111	1 405	3 737	12,37	31
210	262	836	1 379	2 321	2 816	2 541	2 110	1 400	3 730	12,40	
15	14	33	34	11	8	4	1	5	7	8,38	
8 976	12 442	37 534	54 177	64 067	52 401	33 643	20 070	11 759	25 452	10,55	32
8 681	12 176	37 171	53 930	63 960	52 332	33 600	20 047	11 734	25 369	10,57	33
295	266	363	247	107	69	43	23	25	83	7,44	34

raum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung – beim Tabellengeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschgeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum) – 3) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung; Kategorie B: beim pauschalierten

**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
noch: Empfänger von									
da									
Mietzuschuss									
35	Mietenstufe I	15 087	166	104	187	299	371	499	612
36	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	15 057	161	103	187	297	368	495	611
37	Kategorie B ²⁾	30	5	1	–	2	3	4	1
38	Mietenstufe II	41 998	162	191	264	401	561	822	1 106
39	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	41 869	155	187	256	385	546	811	1 098
40	Kategorie B ²⁾	129	7	4	8	16	15	11	8
41	Mietenstufe III	163 570	226	265	399	741	1 147	1 899	3 010
42	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	162 235	192	222	340	663	1 039	1 759	2 821
43	Kategorie B ²⁾	1 335	34	43	59	78	108	140	189
44	Mietenstufe IV	85 883	73	66	125	202	330	597	1 009
45	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	85 001	64	54	113	181	287	529	918
46	Kategorie B ²⁾	882	9	12	12	21	43	68	91
47	Mietenstufe V	17 863	13	12	18	25	37	70	119
48	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	17 700	11	8	17	22	33	66	106
49	Kategorie B ²⁾	163	2	4	1	3	4	4	13
50	Mietenstufe I bis V	324 401	640	638	993	1 668	2 446	3 887	5 856
51	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	321 862	583	574	913	1 548	2 273	3 660	5 554
52	Kategorie B ²⁾	2 539	57	64	80	120	173	227	302
Lastenzuschuss									
53	Mietenstufe I	2 872	406	48	60	67	82	100	88
54	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	2 866	400	48	60	67	82	100	88
55	Kategorie B ²⁾	6	6	–	–	–	–	–	–
56	Mietenstufe II	5 136	804	94	95	100	136	161	150
57	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	5 118	787	94	95	100	136	161	150
58	Kategorie B ²⁾	18	17	–	–	–	–	–	–
59	Mietenstufe III	6 823	905	117	108	116	134	158	187
60	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	6 805	890	117	108	116	134	158	187
61	Kategorie B ²⁾	18	15	–	–	–	–	–	–
62	Mietenstufe IV	1 832	272	27	35	28	34	36	35
63	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	1 829	270	27	35	28	34	36	35
64	Kategorie B ²⁾	3	2	–	–	–	–	–	–
65	Mietenstufe V	220	26	5	4	4	3	2	8
66	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	220	26	5	4	4	3	2	8
67	Kategorie B ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
68	Mietenstufe I bis V	16 883	2 413	291	302	315	389	457	468
69	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ²⁾	16 838	2 373	291	302	315	389	457	468
70	Kategorie B ²⁾	45	40	–	–	–	–	–	–

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 – 7,50	7,50 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 – 11,00	11,00 – 12,00	12,00 – 13,00	13,00 – 14,00	14,00 – 15,00	15,00 und mehr		
Tabellenwohngeld											
von empfänger											
814	1 035	2 692	2 837	2 032	1 390	726	388	192	743	9,15	35
811	1 034	2 690	2 837	2 030	1 389	726	387	192	739	9,15	36
3	1	2	–	2	1	–	1	–	4	7,25	37
1 458	2 037	6 068	8 318	7 415	5 168	3 251	1 826	913	2 037	9,93	38
1 457	2 028	6 061	8 305	7 410	5 163	3 247	1 825	911	2 024	9,93	39
1	9	7	13	5	5	4	1	2	13	8,94	40
4 358	5 973	19 487	29 784	36 564	26 263	14 691	7 856	4 025	6 882	10,39	41
4 170	5 844	19 326	29 704	36 539	26 227	14 674	7 844	4 015	6 856	10,41	42
188	129	161	80	25	36	17	12	10	26	7,06	43
1 604	2 481	7 149	10 483	14 384	15 409	11 248	6 887	4 384	9 452	11,37	44
1 516	2 369	6 990	10 363	14 322	15 390	11 230	6 879	4 376	9 420	11,40	45
88	112	159	120	62	19	18	8	8	32	8,00	46
223	271	856	1 407	2 312	2 809	2 535	2 098	1 387	3 671	12,38	47
208	257	823	1 373	2 301	2 801	2 531	2 097	1 382	3 664	12,41	48
15	14	33	34	11	8	4	1	5	7	8,38	49
8 457	11 797	36 252	52 829	62 707	51 039	32 451	19 055	10 901	22 785	10,60	50
8 162	11 532	35 890	52 582	62 602	50 970	32 408	19 032	10 876	22 703	10,62	51
295	265	362	247	105	69	43	23	25	82	7,52	52
empfänger											
94	136	280	281	272	242	203	157	111	245	9,11	53
94	136	280	281	272	242	203	157	111	245	9,12	54
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,92	55
154	209	446	450	402	433	364	306	231	601	9,47	56
154	209	446	450	401	433	364	306	231	601	9,48	57
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3,68	58
220	244	442	526	563	541	497	425	378	1 262	10,40	59
220	243	441	526	562	541	497	425	378	1 262	10,41	60
–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	4,05	61
49	51	101	85	103	131	118	114	120	493	11,27	62
49	51	101	85	103	131	118	114	120	492	11,27	63
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	9,51	64
2	5	13	6	20	15	10	13	18	66	11,86	65
2	5	13	6	20	15	10	13	18	66	11,86	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	67
519	645	1 282	1 348	1 360	1 362	1 192	1 015	858	2 667	9,96	68
519	644	1 281	1 348	1 358	1 362	1 192	1 015	858	2 666	9,97	69
–	1	1	–	2	–	–	–	–	1	4,13	70

**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 - 4,50	4,50 - 5,00	5,00 - 5,50	5,50 - 6,00	6,00 - 6,50	6,50 - 7,00
Empfänger von									
71	Mietenstufe I	10 756	315	155	130	200	218	317	378
72	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	9 956	262	115	108	172	195	288	340
73	Kategorie B ³⁾	800	53	40	22	28	23	29	38
74	Mietenstufe II	43 367	967	346	449	918	788	1 176	1 422
75	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	39 499	771	284	364	787	652	1 005	1 268
76	Kategorie B ³⁾	3 868	196	62	85	131	136	171	154
77	Mietenstufe III	244 664	3 777	1 613	2 043	3 084	3 747	5 195	6 744
78	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	211 442	2 590	1 067	1 396	2 148	2 756	3 877	5 330
79	Kategorie B ³⁾	33 222	1 187	546	647	936	991	1 318	1 414
80	Mietenstufe IV	128 558	1 201	496	591	901	1 086	1 635	1 845
81	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	114 735	896	355	404	662	793	1 125	1 380
82	Kategorie B ³⁾	13 823	305	141	187	239	293	510	465
83	Mietenstufe V	41 990	405	189	241	339	391	509	650
84	davon Wohnungen der								
	Kategorie A ³⁾	34 853	265	116	164	246	273	353	459
85	Kategorie B ³⁾	7 137	140	73	77	93	118	156	191
86	Mietenstufe I bis V	469 335	6 665	2 799	3 454	5 442	6 230	8 832	11 039
87	davon Wohnungen der								
	Kategorie A³⁾	410 485	4 784	1 937	2 436	4 015	4 669	6 648	8 777
88	Kategorie B³⁾	58 850	1 881	862	1 018	1 427	1 561	2 184	2 262

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung
je m² Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
pauschalierem Wohngeld											
457	592	1 646	1 743	1 326	948	651	363	265	1 052	9,54	71
423	548	1 557	1 652	1 252	879	615	336	245	969	9,59	72
34	44	89	91	74	69	36	27	20	83	8,91	73
1 694	1 877	5 382	6 389	6 192	4 596	3 186	2 038	1 287	4 660	10,12	74
1 505	1 702	4 973	5 883	5 800	4 289	2 980	1 880	1 185	4 171	10,18	75
189	175	409	506	392	307	206	158	102	489	9,52	76
8 587	10 757	29 127	35 932	40 235	31 718	20 218	12 242	7 232	22 413	10,36	77
6 999	8 964	25 157	31 845	35 803	28 410	18 120	10 869	6 457	19 654	10,47	78
1 588	1 793	3 970	4 087	4 432	3 308	2 098	1 373	775	2 759	9,67	79
2 650	3 241	9 468	12 477	17 205	18 855	15 395	10 468	6 981	24 063	11,86	80
2 022	2 519	7 705	10 814	15 279	17 419	14 253	9 769	6 540	22 800	12,07	81
628	722	1 763	1 663	1 926	1 436	1 142	699	441	1 263	10,08	82
880	949	2 501	3 266	4 093	4 518	4 307	3 638	2 711	12 403	12,40	83
639	708	1 900	2 548	3 339	3 785	3 595	3 069	2 255	11 139	12,71	84
241	241	601	718	754	733	712	569	456	1 264	11,04	85
14 268	17 416	48 124	59 807	69 051	60 635	43 757	28 749	18 476	64 591	10,88	86
11 588	14 441	41 292	52 742	61 473	54 782	39 563	25 923	16 682	58 733	11,02	87
2 680	2 975	6 832	7 065	7 578	5 853	4 194	2 826	1 794	5 858	9,91	88

**5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
1	Haushalte mit 1 Person	147 393	14 226	23 656	45 621
2	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	116 714	4 683	14 068	37 983
3	nein	30 679	9 543	9 588	7 638
4	Haushalte mit 2 Personen	49 848	990	1 329	4 858
5	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	40 454	136	325	2 721
6	nein	9 394	854	1 004	2 137
7	Haushalte mit 3 Personen	36 287	576	609	1 667
8	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	28 304	94	115	570
9	nein	7 983	482	494	1 097
10	Haushalte mit 4 Personen	45 844	480	585	1 155
11	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	32 357	69	128	228
12	nein	13 487	411	457	927
13	Haushalte mit 5 Personen	26 420	163	271	588
14	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	16 756	37	62	127
15	nein	9 664	126	209	461
16	Haushalte mit 6 und mehr Personen	18 609	63	146	372
17	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	9 392	14	47	100
18	nein	9 217	49	99	272
19	Haushalte zusammen	324 401	16 498	26 596	54 261
20	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	243 977	5 033	14 745	41 729
21	nein	80 424	11 465	11 851	12 532
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
22	unter 10	41 828	1 637	4 549	8 673
23	10 – 15	22 002	659	2 015	4 769
24	15 – 20	22 164	541	1 838	4 861
25	20 – 25	20 581	445	1 398	4 344
26	25 und mehr	137 402	1 751	4 945	19 082

**Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten
Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger nutzen eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
						m ²		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
34 615	19 026	6 810	2 994	361	84	48	133	1
32 117	18 117	6 505	2 827	339	75	51	133	2
2 498	909	305	167	22	9	36	134	3
12 975	14 968	9 065	4 806	665	192	63	132	4
9 819	13 297	8 711	4 629	634	182	66	132	5
3 156	1 671	354	177	31	10	50	129	6
4 393	7 763	11 427	8 199	1 290	363	71	130	7
2 451	5 802	9 840	7 848	1 245	339	75	130	8
1 942	1 961	1 587	351	45	24	58	133	9
2 964	6 310	13 737	16 152	3 262	1 199	78	132	10
908	3 388	9 167	14 203	3 112	1 154	83	132	11
2 056	2 922	4 570	1 949	150	45	67	135	12
1 170	2 509	5 160	11 050	3 893	1 616	86	133	13
206	738	2 520	7 995	3 535	1 536	93	133	14
964	1 771	2 640	3 055	358	80	74	132	15
685	1 182	2 139	6 800	4 212	3 010	96	137	16
132	255	597	3 291	2 579	2 377	105	139	17
553	927	1 542	3 509	1 633	633	86	134	18
56 802	51 758	48 338	50 001	13 683	6 464	63	135	19
45 633	41 597	37 340	40 793	11 444	5 663	65	135	20
11 169	10 161	10 998	9 208	2 239	801	55	133	21
6 472	5 819	6 526	6 119	1 462	571	61	133	22
3 673	3 011	3 285	3 451	835	304	62	132	23
3 978	3 179	3 209	3 470	762	326	62	133	24
3 781	3 103	3 054	3 318	799	339	63	134	25
27 729	26 485	21 266	24 435	7 586	4 123	68	135	26

**Noch: 5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld			
		insgesamt	davon		
			unter 30	30 – 40	40 – 50
					noch: Empfänger von Lastenzuschuss
27	Haushalte mit 1 Person	2 786	10	64	147
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
28	ja	1 475	3	33	81
29	nein	1 311	7	31	66
30	Haushalte mit 2 Personen	1 609	–	6	29
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
31	ja	1 081	–	2	16
32	nein	528	–	4	13
33	Haushalte mit 3 Personen	1 289	1	–	5
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
34	ja	1 062	–	–	4
35	nein	227	1	–	1
36	Haushalte mit 4 Personen	3 336	–	–	5
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
37	ja	2 995	–	–	4
38	nein	341	–	–	1
39	Haushalte mit 5 Personen	3 440	–	–	5
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
40	ja	3 052	–	–	2
41	nein	388	–	–	3
42	Haushalte mit 6 und mehr Personen	4 423	3	4	1
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
43	ja	3 292	2	4	–
44	nein	1 131	1	–	1
45	Haushalte zusammen	16 883	14	74	192
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
46	ja	12 957	5	39	107
47	nein	3 926	9	35	85
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
48	unter 10	1 193	–	7	11
49	10 – 15	579	–	3	6
50	15 – 20	599	1	–	11
51	20 – 25	589	–	4	5
52	25 und mehr	9 997	4	25	74

**Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten
Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
						m ²		
Tabellenwohngeld								
empfänger								
247	333	378	672	484	451	89	141	27
110	152	160	289	275	372	96	143	28
137	181	218	383	209	79	81	133	29
73	124	192	456	356	373	100	143	30
49	88	125	281	243	277	102	146	31
24	36	67	175	113	96	95	134	32
27	77	151	338	313	377	106	143	33
20	62	128	278	259	311	106	143	34
7	15	23	60	54	66	105	144	35
42	89	218	784	999	1 199	111	140	36
33	69	193	692	926	1 078	112	139	37
9	20	25	92	73	121	110	145	38
16	58	102	539	1 137	1 583	119	141	39
11	48	87	467	1 012	1 425	119	140	40
5	10	15	72	125	158	117	148	41
4	25	74	357	895	3 060	136	152	42
2	14	56	292	718	2 204	135	151	43
2	11	18	65	177	856	140	153	44
409	706	1 115	3 146	4 184	7 043	114	146	45
225	433	749	2 299	3 433	5 667	116	145	46
184	273	366	847	751	1 376	107	149	47
32	43	66	214	299	521	116	147	48
9	29	35	85	151	261	116	143	49
9	17	41	96	165	259	117	149	50
15	25	30	95	156	259	116	145	51
160	319	577	1 809	2 662	4 367	116	144	52

**Noch: 5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld			
		insgesamt	davon		
			unter 30	30 – 40	40 – 50
					Empfänger von
53	Haushalte mit 1 Person	204 662	45 112	37 135	55 159
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
54	ja	28 968	10 398	4 783	6 304
55	nein	175 694	34 714	32 352	48 855
56	Haushalte mit 2 Personen	116 591	7 267	5 656	16 118
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
57	ja	14 729	1 844	600	1 487
58	nein	101 862	5 423	5 056	14 631
59	Haushalte mit 3 Personen	75 120	3 752	1 967	4 273
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
60	ja	9 749	1 084	301	427
61	nein	65 371	2 668	1 666	3 846
62	Haushalte mit 4 Personen	42 524	2 334	1 469	1 834
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
63	ja	5 987	679	356	254
64	nein	36 537	1 655	1 113	1 580
65	Haushalte mit 5 Personen	17 895	669	612	721
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
66	ja	2 568	182	125	136
67	nein	15 327	487	487	585
68	Haushalte mit 6 und mehr Personen	12 543	302	367	555
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
69	ja	1 750	57	65	75
70	nein	10 793	245	302	480
71	Haushalte zusammen	469 335	59 436	47 206	78 660
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
72	ja	63 751	14 244	6 230	8 683
73	nein	405 584	45 192	40 976	69 977
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
74	unter 10	29 539	2 816	2 557	4 538
75	10 – 15	10 020	1 542	925	1 478
76	15 – 20	6 008	1 292	631	862
77	20 – 25	4 972	1 886	723	654
78	25 und mehr	13 212	6 708	1 394	1 151

**Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten
Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m ²	
m ²								
pauschalierem Wohngeld								
33 901	19 022	8 198	4 933	848	354	42	140	53
3 691	2 186	925	547	88	46	37	146	54
30 210	16 836	7 273	4 386	760	308	43	139	55
33 096	31 566	13 720	7 617	1 154	397	57	134	56
3 718	4 104	1 820	994	107	55	56	131	57
29 378	27 462	11 900	6 623	1 047	342	57	134	58
10 464	17 239	22 000	12 952	1 863	610	67	134	59
1 015	1 916	2 918	1 779	233	76	65	133	60
9 449	15 323	19 082	11 173	1 630	534	67	134	61
3 581	6 158	10 637	13 398	2 342	771	72	131	62
330	644	1 379	1 935	322	88	69	132	63
3 251	5 514	9 258	11 463	2 020	683	73	131	64
1 234	1 852	3 250	6 461	2 361	735	79	133	65
158	215	387	939	316	110	77	134	66
1 076	1 637	2 863	5 522	2 045	625	79	132	67
704	987	1 479	4 131	2 314	1 704	88	136	68
100	126	177	597	320	233	88	136	69
604	861	1 302	3 534	1 994	1 471	88	136	70
82 980	76 824	59 284	49 492	10 882	4 571	55	134	71
9 012	9 191	7 606	6 791	1 386	608	52	135	72
73 968	67 633	51 678	42 701	9 496	3 963	56	134	73
4 830	5 258	4 575	3 931	753	281	59	133	74
1 709	1 738	1 215	1 102	226	85	55	136	75
968	852	664	567	118	54	51	134	76
526	461	311	306	57	48	41	136	77
979	882	841	885	232	140	38	138	78

6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	49 049	252	12 641	168
2	Duisburg	30 722	215	15 241	143
3	Essen	31 987	232	13 469	133
4	Krefeld	19 311	279	5 216	147
5	Mönchengladbach	18 314	263	5 327	141
6	Mülheim an der Ruhr	7 515	209	3 772	143
7	Oberhausen	15 940	231	4 427	124
8	Remscheid	4 919	208	2 476	139
9	Solingen	5 094	211	2 938	148
10	Wuppertal	16 626	244	7 903	159
	Kreise				
11	Kleve	17 412	198	5 557	167
12	Mettmann	15 356	246	7 342	156
13	Neuss	18 997	229	6 006	160
14	Viersen	13 978	247	4 668	155
15	Wesel	25 219	234	7 837	155
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	290 439	237	104 820	150
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	17 138	237	7 737	163
18	Bonn	11 024	265	5 442	181
19	Köln	53 648	274	17 929	153
20	Leverkusen	8 808	242	2 189	143
	Kreise				
21	Aachen	11 978	234	6 223	158
22	Düren	9 859	236	4 235	164
23	Erftkreis	13 764	266	5 693	170
24	Euskirchen	5 560	236	2 726	178
25	Heinsberg	8 155	244	4 407	176
26	Oberbergischer Kreis	8 740	241	4 872	181
27	Rhein.-Berg. Kreis	7 058	264	2 985	158
28	Rhein-Sieg Kreis	16 018	261	7 632	193
29	Reg.-Bez. Köln	171 750	256	72 070	167
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	5 976	213	2 723	141
31	Gelsenkirchen	18 948	213	8 064	136
32	Münster	12 115	233	6 298	171

schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken

Wohngeldempfänger						Lfd. Nr.
davon erhielten				pauschaliertes Wohngeld		
Tabellenwohngeld						
Mietzuschuss		Lastenzuschuss				
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	
12 517	168	124	194	36 408	281	1
15 066	143	175	182	15 481	285	2
13 343	133	126	157	18 518	305	3
5 092	146	124	191	14 095	327	4
5 161	140	166	191	12 987	313	5
3 721	143	51	146	3 743	276	6
4 323	122	104	186	11 513	272	7
2 426	139	50	168	2 443	277	8
2 876	148	62	153	2 156	296	9
7 785	159	118	199	8 723	322	10
4 805	164	752	186	11 855	213	11
7 154	154	188	204	8 014	329	12
5 781	159	225	176	12 991	261	13
4 318	153	350	177	9 310	293	14
7 374	153	463	187	17 382	270	15
101 742	149	3 078	184	185 619	287	16
7 619	162	118	213	9 401	297	17
5 346	181	96	180	5 582	348	18
17 728	152	201	183	35 719	335	19
2 147	142	42	211	6 619	275	20
5 845	157	378	175	5 755	315	21
3 807	163	428	176	5 624	289	22
5 363	168	330	204	8 071	333	23
2 319	177	407	180	2 834	291	24
3 889	176	518	175	3 748	323	25
4 385	171	487	263	3 868	318	26
2 830	156	155	183	4 073	342	27
6 877	189	755	233	8 386	322	28
68 155	165	3 915	203	99 680	321	29
2 655	139	68	221	3 253	273	30
7 996	135	68	179	10 884	271	31
6 161	170	137	207	5 817	301	32

Noch: 6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1998 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreise				
33	Borken	9 929	221	5 607	169
34	Coesfeld	5 270	217	3 433	168
35	Recklinghausen	28 390	232	13 616	150
36	Steinfurt	12 775	221	7 695	177
37	Warendorf	7 419	218	4 199	161
38	Reg.-Bez. Münster	100 822	223	51 635	158
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	14 275	224	6 931	152
	Kreise				
40	Gütersloh	8 090	215	5 133	172
41	Herford	7 000	219	3 314	158
42	Höxter	4 727	202	2 541	169
43	Lippe	11 622	220	6 725	176
44	Minden-Lübbecke	9 607	234	5 300	179
45	Paderborn	10 023	225	5 411	178
46	Reg.-Bez. Detmold	65 344	222	35 355	169
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	24 004	213	8 237	136
48	Dortmund	42 170	232	14 863	137
49	Hagen	14 543	228	4 013	132
50	Hamm	8 540	210	4 939	155
51	Herne	15 890	215	5 141	149
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	14 887	216	6 754	145
53	Hochsauerlandkreis	7 452	209	4 485	158
54	Märkischer Kreis	14 608	213	8 117	157
55	Olpe	2 877	182	1 886	154
56	Siegen-Wittgenstein	9 554	225	4 857	164
57	Soest	9 602	208	5 515	160
58	Unna	18 137	228	8 597	157
59	Reg.-Bez. Arnsberg	182 264	220	77 404	149
60	Nordrhein-Westfalen	810 619	234	341 284	156

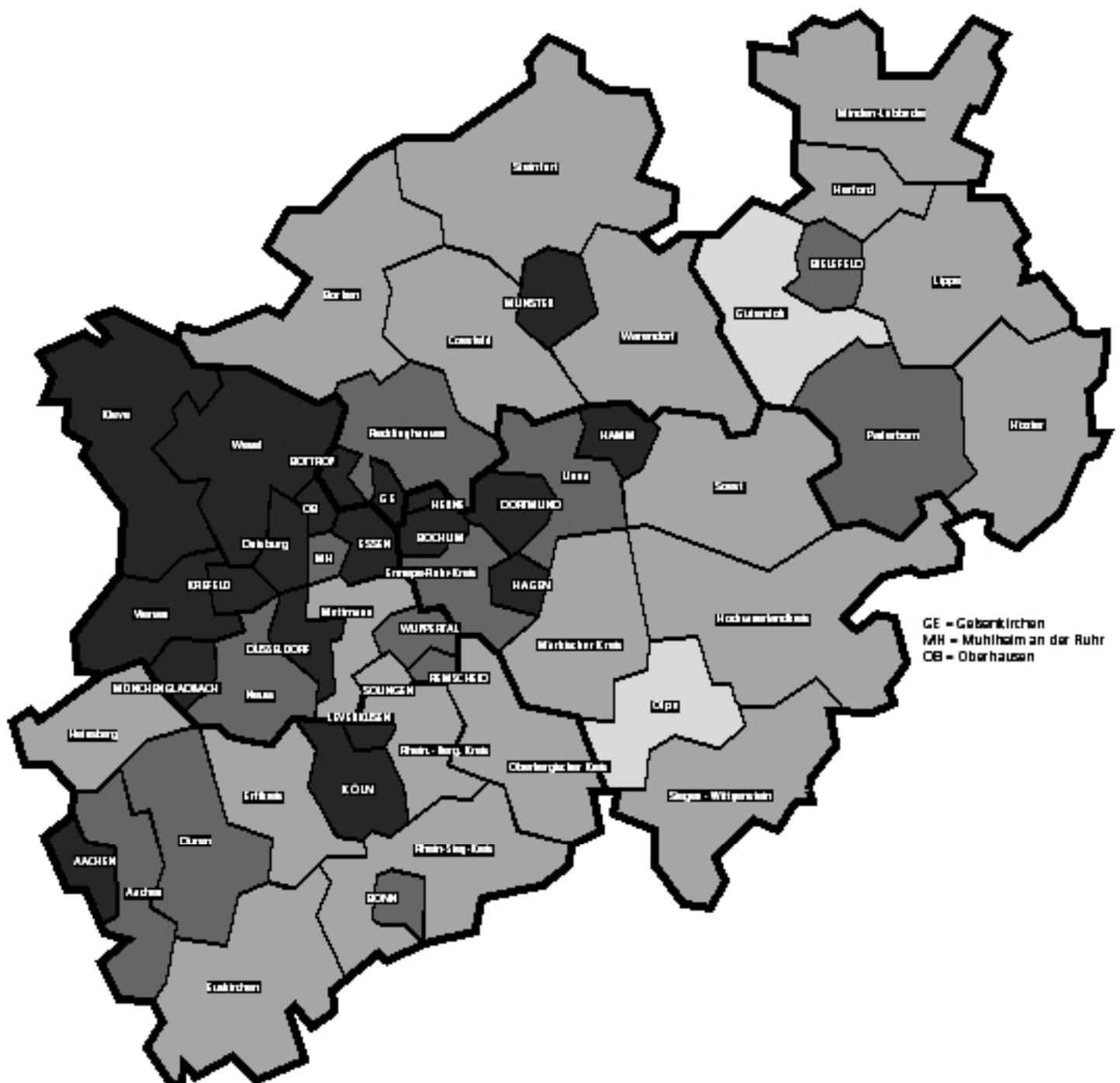
schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken

Wohngeldempfänger						Lfd. Nr.
davon erhielten				pauschaliertes Wohngeld		
Tabellenwohngeld						
Mietzuschuss		Lastenzuschuss		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM			
4 690	167	917	179	4 322	289	33
3 026	167	407	171	1 837	310	34
13 200	149	416	182	14 774	307	35
6 642	179	1 053	163	5 080	287	36
3 765	158	434	184	3 220	292	37
48 135	157	3 500	176	49 187	292	38
6 681	149	250	236	7 344	293	39
4 643	167	490	224	2 957	289	40
3 074	154	240	209	3 686	274	41
2 188	161	353	217	2 186	242	42
5 841	164	884	257	4 897	280	43
4 617	167	683	265	4 307	302	44
4 927	170	484	251	4 612	280	45
31 971	161	3 384	244	29 989	284	46
8 138	135	99	178	15 767	253	47
14 670	137	193	169	27 307	283	48
3 995	131	18	182	10 530	265	49
4 703	152	236	209	3 601	285	50
5 093	149	48	175	10 749	246	51
6 599	144	155	176	8 133	274	52
4 125	155	360	193	2 967	287	53
7 655	151	462	260	6 491	283	54
1 677	151	209	173	991	238	55
4 428	163	429	178	4 697	288	56
5 091	157	424	200	4 087	272	57
8 224	155	373	201	9 540	292	58
74 398	147	3 006	200	104 860	273	59
324 401	154	16 883	201	469 335	291	60

Wohngeldempfänger am 31. 12. 1998



Wohngeldempfänger je 1000 Einwohner



Empfänger von Tabellenwohngeld 1998

**1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße,
Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Kind(ern)						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr

Empfänger von Tabellenwohngeld

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	150 179	149 966	213	x	x	x	x	x
2	51 457	30 886	20 494	77	x	x	x	x
3	37 576	4 774	20 912	11 834	56	x	x	x
4	49 180	4 066	1 898	39 088	4 099	29	x	x
5	29 860	2 686	238	1 369	24 514	1 031	22	x
6	13 010	1 516	43	207	872	10 052	310	10
7	5 330	767	–	33	139	489	3 813	89
8	2 438	383	3	7	22	110	270	1 643
9	1 134	206	1	2	3	10	50	862
10 und mehr	1 120	155	1	–	4	–	11	949
Insgesamt	341 284	195 405	43 803	52 617	29 709	11 721	4 476	3 553

davon
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	147 393	147 181	212	x	x	x	x	x
2	49 848	29 806	19 967	75	x	x	x	x
3	36 287	4 690	20 320	11 226	51	x	x	x
4	45 844	4 031	1 813	36 256	3 716	28	x	x
5	26 420	2 670	223	1 270	21 342	894	21	x
6	10 913	1 510	39	189	769	8 122	275	9
7	4 333	766	–	30	115	398	2 949	75
8	1 888	381	3	7	21	88	221	1 167
9	821	205	1	2	2	5	40	566
10 und mehr	654	155	1	–	4	–	10	484
Zusammen	324 401	191 395	42 579	49 055	26 020	9 535	3 516	2 301

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	2 786	2 785	1	x	x	x	x	x
2	1 609	1 080	527	2	x	x	x	x
3	1 289	84	592	608	5	x	x	x
4	3 336	35	85	2 832	383	1	x	x
5	3 440	16	15	99	3 172	137	1	x
6	2 097	6	4	18	103	1 930	35	1
7	997	1	–	3	24	91	864	14
8	550	2	–	–	1	22	49	476
9	313	1	–	–	1	5	10	296
10 und mehr	466	–	–	–	–	–	1	465
Zusammen	16 883	4 010	1 224	3 562	3 689	2 186	960	1 252

**2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998
nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes**

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Empfänger von Tabellenwohngeld							
Erwerbstätige	92 376	7 933	9 696	13 527	27 766	18 992	14 462
davon							
Selbständige	3 358	551	368	490	928	591	430
Beamte	1 104	66	52	117	401	291	177
Angestellte	17 453	2 371	3 946	3 881	4 022	2 006	1 227
Arbeiter	70 461	4 945	5 330	9 039	22 415	16 104	12 628
Nichterwerbstätige	148 949	91 732	26 850	12 359	8 972	4 603	4 433
davon							
Rentner	106 572	77 744	19 254	4 699	2 604	1 234	1 037
Pensionäre	210	107	21	15	35	22	10
Studenten	10 030	6 262	1 632	1 277	641	163	55
sonstige							
Nichterwerbstätige	32 137	7 619	5 943	6 368	5 692	3 184	3 331
Arbeitslose	99 959	50 514	14 911	11 690	12 442	6 265	4 137
Insgesamt	341 284	150 179	51 457	37 576	49 180	29 860	23 032
davon							
Mietzuschussempfänger							
Erwerbstätige	82 780	7 815	9 490	13 076	25 520	16 245	10 634
davon							
Selbständige	2 606	518	314	411	721	393	249
Beamte	665	65	49	108	243	137	63
Angestellte	15 795	2 339	3 861	3 690	3 571	1 558	776
Arbeiter	63 714	4 893	5 266	8 867	20 985	14 157	9 546
Nichterwerbstätige	143 980	89 474	25 744	11 807	8 458	4 292	4 205
davon							
Rentner	103 005	75 808	18 357	4 406	2 379	1 107	948
Pensionäre	181	104	20	12	23	17	5
Studenten	9 914	6 233	1 619	1 260	612	146	44
sonstige							
Nichterwerbstätige	30 880	7 329	5 748	6 129	5 444	3 022	3 208
Arbeitslose	97 641	50 104	14 614	11 404	11 866	5 883	3 770
Zusammen	324 401	147 393	49 848	36 287	45 844	26 420	18 609
Lastenzuschussempfänger							
Erwerbstätige	9 596	118	206	451	2 246	2 747	3 828
davon							
Selbständige	752	33	54	79	207	198	181
Beamte	439	1	3	9	158	154	114
Angestellte	1 658	32	85	191	451	448	451
Arbeiter	6 747	52	64	172	1 430	1 947	3 082
Nichterwerbstätige	4 969	2 258	1 106	552	514	311	228
davon							
Rentner	3 567	1 936	897	293	225	127	89
Pensionäre	29	3	1	3	12	5	5
Studenten	116	29	13	17	29	17	11
sonstige							
Nichterwerbstätige	1 257	290	195	239	248	162	123
Arbeitslose	2 318	410	297	286	576	382	367
Zusammen	16 883	2 786	1 609	1 289	3 336	3 440	4 423

3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach den bei der Einkommensermittlung

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Soziale Stellung	Wohngeldempfänger				
		insgesamt	davon mit abzusetzenden monatlichen			
			unter 100	100 200	200 300	300 400
Anzahl						
1	Haushalte mit 1 Person	150 179	44 259	31 454	18 721	18 262
	davon					
2	Erwerbstätige	7 933	663	477	865	1 164
3	Nichterwerbstätige	91 732	5 259	27 255	12 702	15 394
4	Arbeitslose	50 514	38 337	3 722	5 154	1 704
5	Haushalte mit 2 Personen	51 457	4 276	3 476	7 251	7 329
	davon					
6	Erwerbstätige	9 696	130	64	269	338
7	Nichterwerbstätige	26 850	603	2 143	4 271	3 907
8	Arbeitslose	14 911	3 543	1 269	2 711	3 084
9	Haushalte mit 3 Personen	37 576	377	244	835	3 781
	davon					
10	Erwerbstätige	13 527	16	11	90	215
11	Nichterwerbstätige	12 359	231	99	286	579
12	Arbeitslose	11 690	130	134	459	2 987
13	Haushalte mit 4 Personen	49 180	407	196	197	290
	davon					
14	Erwerbstätige	27 766	12	13	22	20
15	Nichterwerbstätige	8 972	275	91	116	151
16	Arbeitslose	12 442	120	92	59	119
17	Haushalte mit 5 Personen	29 860	94	252	84	88
	davon					
18	Erwerbstätige	18 992	9	6	11	3
19	Nichterwerbstätige	4 603	51	181	51	69
20	Arbeitslose	6 265	34	65	22	16
21	Haushalte mit 6 und mehr Personen	23 032	12	296	80	75
	davon					
22	Erwerbstätige	14 462	2	6	3	4
23	Nichterwerbstätige	4 433	3	224	66	53
24	Arbeitslose	4 137	7	66	11	18
25	Haushalte insgesamt	341 284	49 425	35 918	27 168	29 825
26	Erwerbstätige	92 376	832	577	1 260	1 744
	davon					
27	Selbständige	3 358	205	192	197	159
28	Beamte	1 104	3	1	1	9
29	Angestellte	17 453	168	84	255	492
30	Arbeiter	70 461	456	300	807	1 084
31	Nichterwerbstätige	148 949	6 422	29 993	17 492	20 153
	davon					
32	Rentner	106 572	1 480	26 893	13 580	16 444
33	Pensionäre	210	1	4	11	25
34	Studenten	10 030	1 184	927	1 912	1 426
35	sonstige Nichterwerbstätige	32 137	3 757	2 169	1 989	2 258
36	Arbeitslose	99 959	42 171	5 348	8 416	7 928

Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach abzusetzenden monatlichen Beträgen

Beträgen von ... bis unter ... DM				Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Lfd. Nr.
				Brutto-ein-nahmen	abzuset-zende Beträge	Familien-ein-kommen	Wohngeld	
400 600	600 900	900 1 200	1 200 und mehr	der Wohngeldempfänger				
DM								
16 288	9 278	5 707	6 210	1 299	366	956	98	1
2 274	2 069	125	296	1 340	563	918	111	2
12 969	6 870	5 501	5 782	1 429	486	964	98	3
1 045	339	81	132	1 056	116	947	97	4
10 042	9 759	5 706	3 618	1 821	569	1 311	134	5
1 307	3 548	3 238	802	2 028	843	1 346	135	6
6 469	4 841	2 017	2 599	1 856	594	1 299	134	7
2 266	1 370	451	217	1 623	344	1 308	134	8
5 696	7 877	7 508	11 258	2 431	954	1 576	177	9
527	1 862	3 327	7 479	2 772	1 242	1 704	153	10
2 398	3 527	2 357	2 882	2 312	919	1 460	201	11
2 771	2 488	1 824	897	2 163	656	1 550	180	12
5 236	5 809	6 992	30 053	3 309	1 403	2 050	209	13
567	983	2 241	23 908	3 763	1 699	2 262	170	14
791	2 075	1 989	3 484	2 812	1 145	1 745	259	15
3 878	2 751	2 762	2 661	2 656	926	1 794	258	16
291	2 775	2 856	23 420	3 982	1 832	2 308	236	17
31	401	628	17 903	4 460	2 130	2 537	196	18
185	600	970	2 496	3 234	1 361	1 944	293	19
75	1 774	1 258	3 021	3 085	1 274	1 880	317	20
196	528	1 124	20 721	4 955	2 499	2 619	336	21
9	49	162	14 227	5 551	2 902	2 862	294	22
144	370	490	3 083	4 030	1 753	2 353	374	23
43	109	472	3 411	3 862	1 889	2 055	443	24
37 749	36 026	29 893	95 280	2 273	883	1 466	156	25
4 715	8 912	9 721	64 615	3 651	1 722	2 119	184	26
360	532	550	1 163	2 520	1 032	1 540	282	27
23	70	59	938	4 274	2 192	2 544	130	28
1 330	2 799	2 981	9 344	3 071	1 425	1 844	161	29
3 002	5 511	6 131	53 170	3 839	1 820	2 208	185	30
22 956	18 283	13 324	20 326	1 796	646	1 185	137	31
16 921	11 431	8 432	11 391	1 711	585	1 150	105	32
31	30	28	80	2 618	1 145	1 632	117	33
1 592	1 149	761	1 079	1 383	536	956	186	34
4 412	5 673	4 103	7 776	2 201	878	1 369	226	35
10 078	8 831	6 848	10 339	1 712	460	1 281	160	36

**4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße,
Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und
monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße Monatlich bereinigte Einnahmen ¹⁾	Wohngeld- empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung		Wohngeldempfänger mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %				
		vor	nach	unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr
		Gewährung des Wohngeldes						
	Anzahl	DM		Anzahl				

Empfänger von Tabellenwohngeld

Haushalte mit ... Person(en)									
1	150 179	495	397	3 676	4 978	10 140	20 214	111 171	
2	51 457	649	515	526	2 278	5 914	10 666	32 073	
3	37 576	774	597	490	3 172	7 945	9 996	15 973	
4	49 180	883	675	979	9 465	17 266	11 382	10 088	
5	29 860	981	745	1 105	8 685	10 342	5 344	4 384	
6 und mehr	23 032	1 118	782	3 575	8 692	5 909	2 692	2 164	
Insgesamt	341 284	690	533	10 351	37 270	57 516	60 294	175 853	
davon Haushalte mit monatlich bereinigten Einnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM									
bis 500	1 973	401	158	134	297	222	227	1 093	
500 – 750	4 615	357	179	428	795	687	800	1 905	
750 – 1 000	29 699	431	292	195	856	2 210	5 301	21 137	
1 000 – 1 500	100 943	521	418	496	2 124	5 108	11 606	81 609	
1 500 – 2 000	54 136	630	489	722	3 436	6 688	10 399	32 891	
2 000 – 3 000	64 903	764	565	1 831	8 977	14 361	15 151	24 583	
3 000 – 4 000	37 248	905	684	1 922	7 702	11 800	8 629	7 195	
4 000 – 5 000	28 827	983	808	2 117	7 012	10 636	5 517	3 545	
5 000 und mehr	18 940	1 152	954	2 506	6 071	5 804	2 664	1 895	

davon
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	147 393	496	398	3 507	4 637	9 600	19 748	109 901
2	49 848	647	513	436	2 095	5 654	10 466	31 197
3	36 287	765	588	435	3 065	7 806	9 875	15 106
4	45 844	854	643	901	9 263	16 872	10 870	7 938
5	26 420	931	688	1 032	8 388	9 752	4 591	2 657
6 und mehr	18 609	1 039	698	3 020	7 765	4 906	1 868	1 050
Zusammen	324 401	666	512	9 331	35 213	54 590	57 418	167 849

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	2 786	455	344	169	341	540	466	1 270
2	1 609	721	584	90	183	260	200	876
3	1 289	1 034	852	55	107	139	121	867
4	3 336	1 283	1 110	78	202	394	512	2 150
5	3 440	1 370	1 183	73	297	590	753	1 727
6 und mehr	4 423	1 454	1 134	555	927	1 003	824	1 114
Zusammen	16 883	1 136	935	1 020	2 057	2 926	2 876	8 004

1) alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung – 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen

**5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushaltsgröße
und Mietstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung
und Ausstattung der Wohnung**

Haushaltsgröße Mietstufe	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon in Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind						1978 1991	ab 1992
		bis 1965			1966 – 1977				
		ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung		
Haushalte mit 1 Person davon in Mietstufe	150 179	1 295	10 124	68 432	34 644	667	23 228	11 789	
I	5 453	17	161	1 569	1 444	33	1 228	1 001	
II	16 846	73	850	5 859	4 171	76	3 581	2 236	
III	76 117	576	4 759	38 381	16 204	259	10 788	5 150	
IV	42 408	499	3 620	18 636	10 657	245	6 070	2 681	
V	9 355	130	734	3 987	2 168	54	1 561	721	
Haushalte mit 2 Personen davon in Mietstufe	51 457	421	2 844	21 428	12 390	186	7 352	6 836	
I	2 323	1	58	627	510	2	496	629	
II	6 894	25	258	2 428	1 682	13	1 163	1 325	
III	26 357	234	1 457	12 004	6 081	91	3 412	3 078	
IV	13 209	142	918	5 312	3 542	76	1 786	1 433	
V	2 674	19	153	1 057	575	4	495	371	
Haushalte mit 3 Personen davon in Mietstufe	37 576	228	1 624	13 951	9 321	139	5 698	6 615	
I	1 980	4	32	504	406	3	355	676	
II	5 266	11	135	1 625	1 231	7	948	1 309	
III	18 930	137	885	7 749	4 475	64	2 736	2 884	
IV	9 529	71	501	3 368	2 778	59	1 326	1 426	
V	1 871	5	71	705	431	6	333	320	
Haushalte mit 4 Personen davon in Mietstufe	49 180	220	1 750	15 330	12 868	176	7 963	10 873	
I	3 132	3	40	732	562	–	564	1 231	
II	7 942	9	179	2 111	1 816	7	1 395	2 425	
III	24 243	137	985	8 235	6 322	85	3 840	4 639	
IV	11 668	68	471	3 582	3 561	76	1 785	2 125	
V	2 195	3	75	670	607	8	379	453	
Haushalte mit 5 Personen davon in Mietstufe	29 860	166	1 056	8 900	7 250	124	4 817	7 547	
I	2 574	4	34	584	378	–	461	1 113	
II	5 518	11	139	1 384	1 166	10	944	1 864	
III	14 097	103	587	4 666	3 365	48	2 265	3 063	
IV	6 513	45	256	1 928	2 015	60	973	1 236	
V	1 158	3	40	338	326	6	174	271	
Haushalte mit 6 und mehr Personen davon in Mietstufe	23 032	164	1 101	6 724	4 510	106	4 058	6 369	
I	2 497	2	50	672	318	3	477	975	
II	4 668	10	165	1 237	722	9	930	1 595	
III	10 649	118	619	3 309	2 015	52	1 838	2 698	
IV	4 388	33	220	1 278	1 226	38	697	896	
V	830	1	47	228	229	4	116	205	
Haushalte insgesamt davon in Mietstufe	341 284	2 494	18 499	134 765	80 983	1 398	53 116	50 029	
I	17 959	31	375	4 688	3 618	41	3 581	5 625	
II	47 134	139	1 726	14 644	10 788	122	8 961	10 754	
III	170 393	1 305	9 292	74 344	38 462	599	24 879	21 512	
IV	87 715	858	5 986	34 104	23 779	554	12 637	9 797	
V	18 083	161	1 120	6 985	4 336	82	3 058	2 341	

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1998 nach Haushalts

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Wohnfläche	insgesamt	bis 20. 6. 1948		
			ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum
			1	Haushalte mit 1 Person davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	150 179
2	unter 40	37 956	290	990	5 109
3	40 – 60	80 630	407	1 605	9 488
4	60 – 80	26 547	152	668	3 251
5	80 und mehr	5 046	34	246	988
6	Haushalte mit 2 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	51 457	295	1 027	5 538
7	unter 40	2 325	49	104	316
8	40 – 60	17 935	128	404	2 049
9	60 – 80	24 349	90	337	2 180
10	80 und mehr	6 848	28	182	993
11	Haushalte mit 3 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	37 576	140	577	3 912
12	unter 40	1 186	17	51	116
13	40 – 60	6 092	53	194	889
14	60 – 80	19 418	50	182	1 578
15	80 und mehr	10 880	20	150	1 329
16	Haushalte mit 4 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	49 180	141	673	4 449
17	unter 40	1 065	7	75	96
18	40 – 60	4 166	47	165	628
19	60 – 80	20 354	57	217	1 455
20	80 – 100	16 936	23	137	1 328
21	100 – 120	4 261	6	54	625
22	120 und mehr	2 398	1	25	317
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	52 892	229	869	5 680
24	unter 40	650	5	41	43
25	40 – 60	2 841	39	141	360
26	60 – 80	11 249	99	237	1 143
27	80 – 100	18 746	47	209	1 630
28	100 – 120	10 137	23	140	1 213
29	120 und mehr	9 269	16	101	1 291
30	Haushalte insgesamt davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m ²	341 284	1 688	6 655	38 415
31	unter 40	43 182	368	1 261	5 680
32	40 – 60	111 664	674	2 509	13 414
33	60 – 80	101 917	448	1 641	9 607
34	80 – 100	53 147	135	745	5 259
35	100 – 120	17 867	43	310	2 494
36	120 und mehr	13 507	20	189	1 961

größe, Wohnfläche, Jahr der Bezugfertigstellung und Ausstattung der Wohnung

Wohngeldempfänger									Lfd. Nr.
davon in Wohnungen, die bezugsfertig geworden sind									
20. 6. 1948 – 31. 12. 1965			1. 1. 1966 – 31. 12. 1971		1. 1. 1972 – 31. 12. 1977		1. 1. 1978 und später		
ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	
412	6 615	49 596	16 980	405	17 664	262	34 344	673	1
223	1 952	11 198	4 372	212	4 229	186	8 724	471	2
166	3 581	28 180	7 832	121	9 579	52	19 454	165	3
19	929	8 974	4 019	61	3 175	19	5 251	29	4
4	153	1 244	757	11	681	5	915	8	5
126	1 817	15 890	6 609	128	5 781	58	13 946	242	6
43	202	569	125	25	124	16	606	146	7
56	959	7 021	1 601	34	1 453	16	4 172	42	8
21	554	7 011	3 850	57	3 103	16	7 090	40	9
6	102	1 289	1 033	12	1 101	10	2 078	14	10
88	1 047	10 039	4 637	85	4 684	54	12 121	192	11
21	98	227	48	16	44	13	429	106	12
37	473	2 672	354	17	337	16	1 016	34	13
25	381	5 292	2 963	40	2 529	19	6 332	27	14
5	95	1 848	1 272	12	1 774	6	4 344	25	15
79	1 077	10 881	5 953	128	6 915	48	18 560	276	16
19	110	159	34	17	21	5	386	136	17
28	365	1 827	173	34	179	14	649	57	18
23	445	5 207	3 093	48	2 960	14	6 800	35	19
6	108	2 620	2 267	26	3 191	11	7 192	27	20
2	34	702	284	2	413	2	2 125	12	21
1	15	366	102	1	151	2	1 408	9	22
101	1 288	9 944	5 135	183	6 625	47	22 397	394	23
13	80	78	24	23	15	-	253	75	24
39	307	948	72	42	58	9	678	148	25
27	484	3 313	1 413	56	1 495	11	2 902	69	26
11	260	3 019	2 569	44	3 712	19	7 175	51	27
10	95	1 322	660	13	939	4	5 689	29	28
1	62	1 264	397	5	406	4	5 700	22	29
806	11 844	96 350	39 314	929	41 669	469	101 368	1 777	30
319	2 442	12 231	4 603	293	4 433	220	10 398	934	31
326	5 685	40 648	10 032	248	11 606	107	25 969	446	32
115	2 793	29 797	15 338	262	13 262	79	28 375	200	33
29	628	8 927	7 369	100	9 802	46	19 994	113	34
15	194	2 746	1 312	19	1 780	8	8 896	50	35
2	102	2 001	660	7	786	9	7 736	34	36

**7. Empfänger von Tabellenwohngeld am
nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monat**

Lfd. Nr.	Wohnungen bezugsfertig von ... bis ... Ausstattung der Wohnung	davon mit einer				
		insgesamt	unter 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50
Mietzuschuss						
	bis 31. 12. 1965					
1	ohne Sammelheizung und Bad	286	4	5	9	17
2	mit Sammelheizung oder Bad	5 713	7	14	29	67
3	mit Sammelheizung und Bad	39 706	31	22	52	101
4	Zusammen	45 705	42	41	90	185
	1. 1. 1966 – 31. 12. 1971					
5	ohne Sammelheizung und Bad	21	1	–	1	1
6	mit Sammelheizung oder Bad	416	–	5	3	–
7	mit Sammelheizung und Bad	22 133	11	10	20	24
8	Zusammen	22 570	12	15	24	25
	1. 1. 1972 – 31. 12. 1977					
9	ohne Sammelheizung und Bad	5	–	–	–	–
10	mit Sammelheizung oder Bad	117	–	1	–	–
11	mit Sammelheizung und Bad	24 024	10	11	15	17
12	Zusammen	24 146	10	12	15	17
	1. 1. 1978 und später					
13	ohne Sammelheizung und Bad	5	–	–	–	–
14	mit Sammelheizung oder Bad	621	1	1	1	2
15	mit Sammelheizung und Bad	48 068	7	6	16	31
16	Zusammen	48 694	8	7	17	33
	Wohnungen					
17	ohne Sammelheizung und Bad	317	5	5	10	18
18	mit Sammelheizung oder Bad	6 867	8	21	33	69
19	mit Sammelheizung und Bad	133 931	59	49	103	173
20	Insgesamt	141 115	72	75	146	260
Lastenzuschuss						
	bis 31. 12. 1965					
21	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
22	mit Sammelheizung oder Bad	29	17	3	–	2
23	mit Sammelheizung und Bad	445	153	23	26	19
24	Zusammen	474	170	26	26	21
	1. 1. 1966 – 31. 12. 1971					
25	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
26	mit Sammelheizung oder Bad	4	2	–	–	1
27	mit Sammelheizung und Bad	326	72	14	16	27
28	Zusammen	330	74	14	16	28
	1. 1. 1972 – 31. 12. 1977					
29	ohne Sammelheizung und Bad	1	1	–	–	–
30	mit Sammelheizung oder Bad	1	–	–	1	–
31	mit Sammelheizung und Bad	363	41	30	12	15
32	Zusammen	365	42	30	13	15
	1. 1. 1978 und später					
33	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
34	mit Sammelheizung oder Bad	10	2	–	–	–
35	mit Sammelheizung und Bad	5 625	89	20	47	58
36	Zusammen	5 635	91	20	47	58
	Wohnungen					
37	ohne Sammelheizung und Bad	1	1	–	–	–
38	mit Sammelheizung oder Bad	44	21	3	1	3
39	mit Sammelheizung und Bad	6 759	355	87	101	119
40	Insgesamt	6 804	377	90	102	122

1) nur Hauptmieter

**31. 12. 1998 in öffentlich geförderten Wohnungen
licher Miete/Belastung je m² Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes**

Wohngeldempfänger								Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²	Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
5,50 6,00	6,00 6,50	6,50 7,00	7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 und mehr	DM	
Anzahl									
empfänger¹⁾									
10	9	33	32	45	37	40	45	8,00	1
116	278	401	582	764	1 530	900	1 025	8,63	2
188	375	751	1 543	2 593	8 524	10 352	15 174	9,57	3
314	662	1 185	2 157	3 402	10 091	11 292	16 244	9,45	4
–	2	1	2	–	9	1	3	7,64	5
6	11	13	17	36	98	88	139	9,37	6
40	60	157	284	629	3 368	6 634	10 896	10,00	7
46	73	171	303	665	3 475	6 723	11 038	9,99	8
–	–	1	1	–	–	–	3	11,70	9
1	2	2	1	3	10	12	85	11,03	10
34	48	86	120	191	1 053	3 033	19 406	11,28	11
35	50	89	122	194	1 063	3 045	19 494	11,28	12
–	–	–	–	–	–	–	5	14,78	13
1	4	7	6	33	22	44	499	13,52	14
60	90	188	340	687	3 130	8 139	35 374	10,90	15
61	94	195	346	720	3 152	8 183	35 878	10,92	16
10	11	35	35	45	46	41	56	8,09	17
124	295	423	606	836	1 660	1 044	1 748	9,07	18
322	573	1 182	2 287	4 100	16 075	28 158	80 850	10,47	19
456	879	1 640	2 928	4 981	17 781	29 243	82 654	10,41	20
empfänger									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
1	1	–	–	–	1	1	3	5,03	22
26	16	10	11	17	23	20	101	6,96	23
27	17	10	11	17	24	21	104	6,86	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	25
1	–	–	–	–	–	–	–	4,42	26
26	26	12	17	16	30	7	63	6,89	27
27	26	12	17	16	30	7	63	6,86	28
–	–	–	–	–	–	–	–	3,38	29
–	–	–	–	–	–	–	–	4,87	30
17	12	12	24	24	32	38	106	8,20	31
17	12	12	24	24	32	38	106	8,18	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
2	–	–	–	–	–	1	5	9,34	34
94	118	139	188	252	518	596	3 506	11,11	35
96	118	139	188	252	518	597	3 511	11,11	36
–	–	–	–	–	–	–	–	3,38	37
4	1	–	–	–	1	2	8	6,24	38
163	172	173	240	309	603	661	3 776	10,58	39
167	173	173	240	309	604	663	3 784	10,56	40

8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m

2 Wohnfläche 1998 nach Wohnfläche,

Lfd. Nr.	Mietenstufe Wohnfläche	für Wohnungen				
		insgesamt	davon		bis 20. 6. 1948	
			mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung
1	Mietenstufe I davon	9,08	9,11	7,97	7,86	6,78
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
2	unter 40	13,19	13,16	13,46	11,62	13,03
3	40 – 60	9,52	9,52	9,37	8,66	9,29
4	60 – 80	9,15	9,19	7,61	8,08	6,28
5	80 – 100	9,13	9,18	6,87	8,07	5,44
6	100 – 120	8,76	8,81	6,18	7,74	5,90
7	120 und mehr	7,83	7,88	5,60	6,72	5,47
8	Mietenstufe II davon	9,87	9,93	8,44	8,87	7,54
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
9	unter 40	12,71	12,81	11,91	12,51	12,76
10	40 – 60	10,05	10,14	8,78	9,67	8,32
11	60 – 80	9,79	9,86	7,97	8,77	7,29
12	80 – 100	9,93	9,98	7,66	8,77	6,80
13	100 – 120	9,58	9,65	7,02	8,44	6,80
14	120 und mehr	8,79	8,85	6,34	7,83	5,09
15	Mietenstufe III davon	10,36	10,47	8,58	9,77	7,83
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
16	unter 40	12,21	12,34	11,30	11,81	10,47
17	40 – 60	10,29	10,44	8,66	10,07	8,13
18	60 – 80	10,20	10,32	8,11	9,54	7,37
19	80 – 100	10,49	10,59	7,98	9,51	7,28
20	100 – 120	10,03	10,17	7,46	9,30	6,99
21	120 und mehr	9,34	9,46	7,30	8,58	6,92
22	Mietenstufe IV davon	11,35	11,50	9,50	10,89	8,91
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
23	unter 40	13,86	14,10	12,33	13,61	11,63
24	40 – 60	11,15	11,39	9,34	11,04	9,02
25	60 – 80	11,06	11,22	8,79	10,47	8,22
26	80 – 100	11,34	11,45	8,69	10,46	8,02
27	100 – 120	11,00	11,10	8,65	10,24	8,06
28	120 und mehr	10,26	10,39	7,63	9,45	8,00
29	Mietenstufe V davon	12,35	12,47	10,52	11,85	9,44
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
30	unter 40	15,39	15,51	14,59	14,63	12,12
31	40 – 60	12,15	12,41	9,57	11,97	9,19
32	60 – 80	11,87	12,02	9,24	11,34	8,40
33	80 – 100	11,99	12,08	8,83	11,17	8,32
34	100 – 120	11,52	11,53	10,60	10,41	9,59
35	120 und mehr	11,03	11,07	10,23	10,31	10,43
36	Mietenstufe I – V davon	10,57	10,67	8,95	9,95	8,18
	mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m ²					
37	unter 40	13,14	13,30	12,08	12,65	11,20
38	40 – 60	10,59	10,74	8,97	10,37	8,54
39	60 – 80	10,40	10,51	8,35	9,72	7,62
40	80 – 100	10,59	10,67	8,13	9,63	7,40
41	100 – 120	10,00	10,10	7,61	9,26	7,06
42	120 und mehr	9,09	9,17	7,11	8,30	6,80

Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung

Durchschnittliche monatliche Miete je m ²								Lfd. Nr.
davon für Wohnungen mit Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind								
21. 6. 1948 – 1965		1966 – 1971		1972 – 1977		1978 und später		
mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	
8,51	7,70	8,58	7,19	8,69	8,28	9,77	11,35	1
12,43	11,77	10,83	6,97	10,78	12,09	14,72	15,58	2
8,86	7,96	8,62	6,82	8,80	9,66	10,47	13,35	3
8,56	8,01	8,53	6,49	8,69	–	9,92	10,62	4
8,50	6,68	8,73	9,56	8,77	5,13	9,72	9,33	5
8,18	5,95	8,46	–	8,75	–	9,20	9,74	6
7,36	4,35	7,49	–	7,59	–	8,67	7,21	7
9,31	8,08	9,48	8,60	9,98	10,88	10,61	12,54	8
11,70	9,77	11,55	9,31	12,07	16,49	14,24	14,88	9
9,52	8,23	9,53	7,78	9,92	10,86	11,05	12,89	10
9,24	7,87	9,45	8,20	9,99	10,22	10,68	11,38	11
9,30	7,45	9,48	8,47	10,07	10,57	10,59	11,30	12
8,90	7,31	9,10	9,29	9,74	–	10,13	8,61	13
8,29	7,25	8,81	9,96	8,75	8,27	9,48	5,21	14
9,97	8,66	10,16	9,41	11,03	10,28	11,21	12,96	15
11,50	10,61	11,96	11,82	12,77	12,26	14,41	18,35	16
10,03	8,60	10,21	9,55	10,90	10,32	11,40	13,33	17
9,75	8,45	10,05	8,74	10,90	9,54	11,11	11,07	18
9,84	8,03	10,08	9,28	11,15	10,90	11,13	10,76	19
9,51	7,51	9,97	8,88	10,68	9,00	10,76	10,68	20
9,22	7,11	9,40	10,80	9,79	8,09	10,04	9,38	21
10,86	9,38	11,12	10,53	12,31	12,02	12,17	12,88	22
13,15	11,88	13,48	14,32	15,09	16,60	15,82	14,22	23
10,82	9,21	11,18	10,11	12,16	12,87	12,17	12,94	24
10,53	8,76	10,88	9,83	12,03	10,66	12,00	11,93	25
10,62	8,85	10,79	9,57	12,20	10,60	11,99	10,97	26
10,47	8,48	10,73	9,60	12,05	8,40	11,44	11,99	27
9,96	7,14	10,41	–	11,56	6,41	10,94	7,27	28
12,14	10,74	11,94	12,18	13,07	13,80	12,88	13,22	29
15,15	15,88	14,72	14,02	15,90	16,03	16,81	14,49	30
12,02	9,56	11,83	11,91	13,09	11,18	12,98	11,86	31
11,55	9,35	11,43	11,70	12,77	12,00	12,57	12,97	32
11,54	9,09	11,33	10,76	12,79	13,95	12,34	7,30	33
11,61	9,33	10,58	12,06	12,00	9,90	11,92	15,39	34
10,72	9,68	9,70	–	12,08	–	11,48	–	35
10,17	8,95	10,36	9,90	11,25	11,23	11,27	12,76	36
12,40	11,53	12,84	13,09	13,88	15,10	15,06	15,70	37
10,27	8,83	10,49	9,76	11,21	11,37	11,60	13,07	38
9,94	8,53	10,21	9,22	11,09	10,25	11,24	11,40	39
9,96	8,22	10,15	9,37	11,29	10,69	11,13	10,62	40
9,51	7,56	9,81	9,60	10,74	8,86	10,48	10,74	41
8,73	7,08	9,09	10,36	9,38	7,72	9,77	8,36	42

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

- Zusammenfassender statistischer Beitrag -

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 9600 Preis: 13,50 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1997

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 9800 Preis: 12,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1997

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. - Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 9700 Preis: 12,50 DM

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 99*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 1997

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 9700 Preis: 3,00 DM

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 1996

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Mietaufschlag und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 9700 Preis: 6,00 DM

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 9800 Preis: 4,50 DM

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

- , Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 9800 Preis: 5,00 DM

- , Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 99*) Preis: 5,00 DM (Jahresbezugspreis: 50,00 DM)

- , Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 9700 Preis: 2,50 DM

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

- , Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. - 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 9800 Preis: 2,50 DM

- , Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 99*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)

- , Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 9700 Preis: 2,50 DM

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Frank Hanst unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 23 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 10, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 22 und Günter Scheibel unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-50 16.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)